



Bundesliga

Nachwuchs

Teams

Klubleben



Wilson



Mercedes-Benz
Niederlassung Aachen

Bitburger
Das ist ein Bit

ADVIGO
WIRTSCHAFT • STEUERN • RECHT

Deutscher Meister 2008 • 2009 • 2011 • 2012 • 2013

ADVIGO

WINKLER STEUERBERATER



FÜR GUTES UNTERNEHMERTUM
IN DER REGION

Soerser Weg 9
D - 52070 Aachen
Tel. 0241-168940

info@winkler-beratung.de
www.winkler-beratung.de

www.instagram.com/
winkler.steuerberater



Qualitätslogistik von »lückenlos temperiert« bis »just in time«

Schnelle und reibungslose Abläufe sind in der modernen Logistik DER entscheidende Faktor. Für Logistikunternehmen sind daher Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Flexibilität die zentralen Anforderungen. Dies kombiniert mit durchdachten Lösungen, einem herausragenden Kundenservice und einem überdurchschnittlich hohen Qualitätsanspruch in allen unseren Leistungen: Das zeichnet Schwarz Logistik aus.

- Nationale und internationale Transporte von Industriegütern, Medien- & Verlagsgütern und anderem
- Kühl- und Frischel Logistik für Lebensmittel und pharmazeutische Produkte
- Lagerlogistik inkl. umfangreicher eigener Lagerkapazitäten in Nürnberg (Stellplätze im Regal, Kühlager, OZL)
- Nationale und internationale Logistikdienstleistungen
- Internationale Containerabwicklung



Besuchen Sie uns im Internet: www.schwarz-logistik.de

(+49) 09 11. 955 14-0

Internationale Spedition & Logistik
Sieboldstraße 20 | D-90411 Nürnberg
Fax: (+49) 09 11. 955 14-50 | www.schwarz-logistik.de

SCHWARZ LOGISTIK
SCHWARZ LOGISTIK

Liebe Mitglieder,



2022 war ein gutes Jahr für den TKK.

Wieder haben wir unsere Mitgliederzahl erhöhen können. Seit 2015 sind wir jährlich um durchschnittlich 6% gewachsen und haben 2022 das Allzeithoch von 394 aktiven und 50 inaktiven Mitglieder erreichen können.

Eine solche Entwicklung ist Folge einer guten Jugendarbeit, eines guten Trainerteams sowie einer guten Gastronomie. Unser Gastronom Milan hat sich in den vergangenen Monaten auf das Ausrichten von Events fokussiert. Jeder, der in Aachen etwas zu feiern hat, darf sich gerne an ihn wenden. Er freut sich über Eure Anfragen.

Aktuell laufen die Modernisierungsmaßnahmen im Rahmen des Programms „Moderne Sportstätten“ auf Hochtouren: Unser Klubhaus wurde verschönert, die Terrasse erneuert, auf 5 Plätzen Flutlicht neu installiert und eine neue automatische Beregnungsanlage für die Plätze an den Start gebracht. Im Herbst wird das Projekt voraussichtlich mit der Grundsanierung aller 6 Plätze finalisiert. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an den Stadtsporthochschule Aachen und die Sparkasse Aachen, die uns bei der Finanzierung der Maßnahmen tatkräftig unterstützt haben. Wir haben damit die Infrastruktur für die Jugend- und Vereinsarbeit der nächsten Jahrzehnte gesichert.

Auch unsere Bundesliga-Mannschaft hat eine erfreuliche Saison gespielt. Für die vielen spannenden Weltklasse-Tennis-Momente auf unserer Anlage im Kurpark bedanken wir uns herzlich beim Team rund um Dominik Meffert, Alex Legsding und Herrn Dr. Hermann Bühlbecker, der uns in diesem Jahr durch das Sponsoring seiner Firma Lambertz nunmehr im zwanzigsten Jahr in der 1. Bundesliga nach acht Jahren zuvor in der 2. Liga unterstützt. Hierfür sagen wir ein herzliches Dankeschön!

Weiterhin möchte ich an dieser Stelle für die außerordentlich angenehme, unkomplizierte und effiziente Zusammenarbeit im Vorstand bedanken und freue mich besonders darüber, dass wir Daniela Gebauer als 2. Jugendwartin und Justin Bettenhausen als 2. Sportwart für unseren Vorstand gewinnen durften.

Ich wünsche allen Kurhaus-Mitgliedern –insbesondere unseren Neuzugängen– viel Erfolg in der Saison 2023 und noch mehr Freude auf unserer Anlage und insbesondere unserer neuen Terrasse im Kurpark.

Mit sportlichen Grüßen

Markus Winkler

Präsident

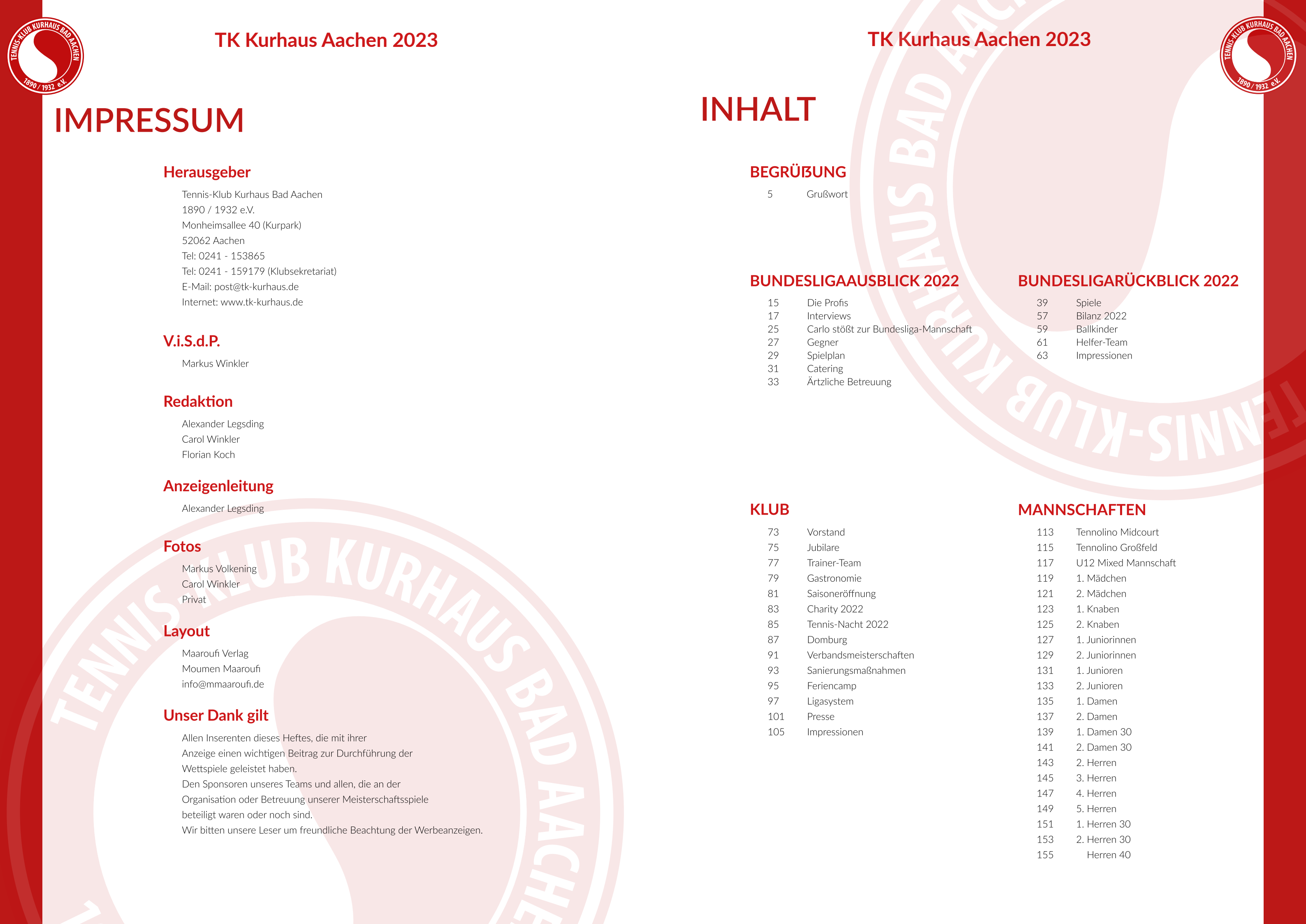
Typisch Lambertz



Wie vom Konditor



WWW.LAMBERTZ.DE



IMPRESSUM

Herausgeber

Tennis-Klub Kurhaus Bad Aachen
1890 / 1932 e.V.
Monheimsallee 40 (Kurpark)
52062 Aachen
Tel: 0241 - 153865
Tel: 0241 - 159179 (Klubsekretariat)
E-Mail: post@tk-kurhaus.de
Internet: www.tk-kurhaus.de

V.i.S.d.P.

Markus Winkler

Redaktion

Alexander Legsding
Carol Winkler
Florian Koch

Anzeigenleitung

Alexander Legsding

Fotos

Markus Volkening
Carol Winkler
Privat

Layout

Maaroufi Verlag
Moumen Maaroufi
info@mmaaroufi.de

Unser Dank gilt

Allen Inserenten dieses Heftes, die mit ihrer Anzeige einen wichtigen Beitrag zur Durchführung der Wettspiele geleistet haben.
Den Sponsoren unseres Teams und allen, die an der Organisation oder Betreuung unserer Meisterschaftsspiele beteiligt waren oder noch sind.
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung der Werbeanzeigen.



INHALT

BEGRÜßUNG

5 Grußwort

BUNDESLIGAAUSBLICK 2022

15 Die Profis
17 Interviews
25 Carlo stößt zur Bundesliga-Mannschaft
27 Gegner
29 Spielplan
31 Catering
33 Ärztliche Betreuung

BUNDESLIGARÜCKBLICK 2022

39 Spiele
57 Bilanz 2022
59 Ballkinder
61 Helfer-Team
63 Impressionen

KLUB

73 Vorstand
75 Jubilare
77 Trainer-Team
79 Gastronomie
81 Saisoneroöffnung
83 Charity 2022
85 Tennis-Nacht 2022
87 Domburg
91 Verbandsmeisterschaften
93 Sanierungsmaßnahmen
95 Feriencamp
97 Ligasystem
101 Presse
105 Impressionen

MANNSCHAFTEN

113 Tennolino Midcourt
115 Tennolino Großfeld
117 U12 Mixed Mannschaft
119 1. Mädchen
121 2. Mädchen
123 1. Knaben
125 2. Knaben
127 1. Juniorinnen
129 2. Juniorinnen
131 1. Junioren
133 2. Junioren
135 1. Damen
137 2. Damen
139 1. Damen 30
141 2. Damen 30
143 2. Herren
145 3. Herren
147 4. Herren
149 5. Herren
151 1. Herren 30
153 2. Herren 30
155 Herren 40



TK Kurhaus Aachen 2023

BUNDESLIGA AUSBLICK 2023



Bundesliga Ausblick 2023

Das Lambertz-Team feiert 20-jähriges Jubiläum!

Fünf Meisterschaften sowie drei Vizemeisterschaften, das ist die Bilanz des Lambertz-Teams in der 1. Tennis Bundesliga der vergangenen zwei Jahrzehnte.

In diesem Jahr feiert das Lambertz-Team seine 20-jährige Saison in der 1. Bundesliga nach insgesamt 8 Jahren in der 2. Liga (1996 bis 2003)!

In dieser Jubiläumssaison gehen dieses Mal nur neun statt zehn Vereine ins Rennen um die Deutsche Meisterschaft. Der traditionsreiche Rochusclub Düsseldorf hat sich als frisch gebackener erstmaliger Deutscher Meister 2022 kurz vor Weihnachten dazu entschlossen, die Mannschaft nach drei Jahrzehnten aus der Bundesliga abzumelden. Über die Gründe hierfür kann nur spekuliert werden.

Neu hinzugekommen sind aus dem Süden der TC Palmengarten aus Frankfurt sowie aus dem Norden der TC Vermold.

Zum Auftakt am Freitag, den 14. Juli um 13 Uhr erwarten wir das Team vom mehrfachen Deutschen Meister GW Mannheim. Im vergangenen Jahr holten wir nach langer Durststrecke dort wieder einen Sieg. Sie werden sicherlich mit einem starken Team bei uns im schönen Kurpark auflaufen, da sie am Sonntag dann zuhause gegen BW Neuss punkten wollen, um frühzeitig wichtige Punkte für eine gute Tabellenposition einzufahren. Wie sie antreten werden, hängt natürlich auch ein wenig vom Abschneiden der Spieler auf dem heiligen Rasen von Wimbledon ab.

Am Sonntag, den 16. Juli sind wir dann zu Gast beim TC Bredeney, sicherlich einem

der Mitfavoriten auf den Meistertitel in diesem Jahr. Wer Yannick Hanfmann und auch Tim Pütz wiedersehen möchte, sollte mit dabei sein. Aufgrund eines sehr guten Angebots war es uns leider unmöglich geworden, sie im Team zu halten. Gleiches gilt für Jan-Lennard Struff, der 2019 ebenfalls das Lambertz-Trikot trug, bevor er es ihn dann zum TC Grosshesselohe nach München zog. Nun führt sein Weg ihn, wie übrigens auch Philipp Kohlschreiber, der insgesamt sieben Jahre in unserem Team war, ebenfalls zum TC Bredeney! Lassen sie sich dieses Spektakel nicht entgehen und merken sie sich diesen Auswärts-Termin vor!

Auf jeden Fall werden wir an diesem Wochenende ein starkes Team aufbieten, um nach Möglichkeit frühzeitig ein paar wichtige Punkte zu holen.

Danach erwartet uns am Sonntag, den 23. Juli ein schweres Auswärtsspiel beim Mitfavoriten Gladbacher HTC. Im letzten Jahr trennten wir uns noch 3:3. Am Sonntag, den 30. Juli haben wir den Aufsteiger TC Vermold zu Gast. Deren Aufstellung lässt eigentlich nur einen Schluss zu, nämlich dass sie unbedingt ein Wörtchen im Titelpflicht mitreden möchten.

Anfang August erwartet uns ein Wochenende, wo wir unbedingt Punkte erzielen müssen. Am Freitag, den 4. August sind wir bei BW Neuss zu Gast und am Sonntag, den 6. August erwarten wir den zweiten Aufsteiger, den TC Palmengarten aus Frankfurt. Aber auch die Aufstellungen

dieser beiden Teams lassen durchblicken, dass man eigentlich nichts mit dem Abstieg zu tun haben möchte.

Am Freitag danach (11. August) empfangen wir den TC Rosenheim. Das Team um Marco Cecchinato, der in früheren Jahren für den HTC BW Krefeld gespielt hat, ist mittlerweile gerade in der Breite sehr gut aufgestellt.

Zum Saisonabschluss ist das Lambertz-Team dann am Sonntag, den 13. August in München beim TC Großhesselohe zu Gast.

Wir erwarten eine abermals spannende Partie bei hoffentlich schönem Sommerwetter.

Insgesamt neun Neuzugänge gibt es in diesem Jahr zu verzeichnen; bedingt durch den Weggang von Yannick Hanfmann und Tim Pütz (jetzt TC Bredeney), dem Karriereende von Pablo Cuevas und Matteo Viola, die häufigen Verletzungen des Franzosen Pierre-Hugues Herbert, den Weggang des sympathischen Italiener Salvatore Caruso, der seit einigen Jahren leider nur selten ein erfolgreiches Match bestreiten durfte, den Weggang des Österreichers Filip Misolic, der leider kein Match zusagen wollte und durch den Vereinswechsel von Hugo Dellien nach München.

Neu im Team sind zwei junge italienische Nachwuchsspieler, deren Lieblingsbelag nun mal die rote Asche ist, ein junger aufstrebender Kasache, ein spanischer Doppelspezialist, ein erfahrener Sandplatzspieler aus Portugal, ein junger Spanier mit viel Talent, ein junger Brasilianer sowie ein weiterer Profi aus Monaco (neben Hugo Nys) und letztendlich ein Nachwuchsspieler sogar aus den eigenen Reihen!

Zwei Sandplatzspezialisten aus Italien verstärken das Team: Francesco Passaro und Flavio Cobolli. Sie sind noch sehr jung und ihre Erfolge auf der Tour sprechen für sich. So erreichte Francesco im letzten Jahr beim Challenger in Sanremo das Finale und unterlag nur denk-

bar knapp Holger Rune, der mittlerweile auf die Top 5 zustrebt. In Forlì gelang ebenfalls der Finaleinzug, wobei er Jaume Munar (vormals Rochusclub Düsseldorf) bezwingen konnte. Es folgten ein weiteres Finale in Mailand, dann ein Sieg in Triest sowie nochmals ein Finale in Como. Als Belohnung hierfür erreichte er die Next Gen ATP-Finals in Mailand.

Flavio Cobolli stand im letzten Jahr schon auf Platz 133. Er gewann das Challenger im kroatischen Zadar und erreichte Halbfinale in Ortisei. In diesem Jahr qualifizierte er sich beim Grand Prix im indischen Pune und verlor erst knapp in der zweiten Runde gegen den niederländischen Topspieler van de Zandschulp (BW Neuss). Beim Grand Prix in München erreichte er als Qualifikant das Halbfinale und war

dabei siegreich in der zweiten Runde über Oscar Otte.

Aus dem fernen Kasachstan kommt Timofey Skatov. Er ist 22 Jahre alt. Sein bestes Ranking auf der Tour war im Frühjahr Platz 125. Er kam in 2022 bei den Challengern von Sevilla, Braga, Coquimbo und Lissabon jeweils ins Halbfinale. In Parma konnte er sich nach Siegen u.a. über die Teamkollegen Mager und Taberner als Sieger eintragen! In diesem Jahr gelang der Finaleinzug im chilenischen Concepción.

Ein weiterer junger Spieler ist der Spanier Nicolas Alvarez Varona, dem das Kunststück gelang, seinen ersten Weltranglistenpunkt (bei den Herren) schon mit 14 Jahren zu erzielen! Sein bestes Ranking erreichte er im letzten Oktober (ATP 219). Zweimal kam er bei Challenger-Turnieren ins Finale.

Aus Brasilien kommend, verstärkt uns Matheus Pucinelli de Almeida. Er ist 22 Jahre alt und stand im letzten September auf Platz 190 der Weltrangliste. Seine Welt sind die Sandplätze, wo er bei Challenger-Turnieren schon mehrmals das Viertel- und auch Halbfinale erreichen konnte. Beim Grand Prix in Rio de Janeiro 2022 schlug erstmals mit Marco Cecchinato einen Top 100-Spieler und in der Woche danach beim Grand Prix in Santiago de Chile nach überstandener Qualifikation keinen geringeren als Holger Rune (mittlerweile ein Top-Ten-Spieler).

Hugo Nys, unser Doppelspezialist aus Monaco bekommt Verstärkung aus demselben Land. Valentin Vacherot ist eine weitere Neuverpflichtung. Der 24-jährige Monegasque erreichte sein



**WEIZENMEHLE - ROGGENMEHLE
BACKSCHROTE
von bester Qualität**

**Cramer-Mühle KG
Schweinfurt**

Mühlen-Werke
Telefon: 09721/64633-0



Privatpraxis für Physiotherapie Günter Vieß



Behandlungsspektrum:

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Sportphysiotherapie
- PNF (Behandlung auf neurophysiologischer Basis)
- Wärmetherapie (Fango / Heißluft / Rotlicht)
- Kinesiotaping
- Myofasziale Triggerpunktbehandlung
- CMD (Kiefergelenksbehandlung)
- funktionelle Schultergelenksbehandlung



Seit 2008 Physiotherapeut der
Tennisbundesliga-Mannschaft
TK Kurhaus Aachen

Physiotherapeut Günter Vieß
Rathausstraße 22a
52072 Aachen-Laurensberg
Tel: 0241 - 60 84 72 63
www.physiotherapie-viess.de

Termine nach Vereinbarung
Private Kassen und Selbstzahler
Eigene Parkplätze sind vorhanden

TK Kurhaus Aachen 2023



bestes Ranking im letzten Herbst mit ATP 261. Im vergangenen Jahr verbesserte er sich damit um mehr als 300 Plätze. Nach mehreren Siegen bei Future-Turnieren kam er beim Challenger in San Remo ins Viertelfinale und durfte direkt danach beim Challenger in Nonthaburi (Thailand) in die Siegerliste eintragen. Mit seinen 1,93 Metern macht er auch im Doppel eine gute Figur. So gewann er beim Challenger in Tiburon (USA) den Titel.

Im Doppel konnte eine weitere Verstärkung des Lambertz-Teams erreicht werden. Der Spanier David Vega Hernandez konnte kurz vor dem Meldeschluss am 15. März verpflichtet werden. Er ist mittlerweile 28 Jahre alt und stand im Februar auf Platz 28 der Doppel-Weltrangliste. Gleich fünf Siege bei Grand Prix-Turnieren konnte David in den letzten beiden Jahren feiern. In 2021 war er siegreich im kroatischen Umag. In 2022 feierte er die Titel in Marrakesch, Mallorca, Bastad und Sofia.

Ein Leckerbissen ist Joao Sousa aus Portugal. Er kann mit seinen 34 Jahren auf eine lange und erfolgreiche Karriere zurückblicken. Im Jahr 2016 erreichte er sein höchstes Ranking mit ATP 28. Insgesamt vier Siege bei Grand Prix-Turnieren stehen zu Buche (Kuala Lumpur 2013 mit Sieg im VF über David Ferrer (ATP 4), Valencia 2016, Estoril 2018 und Pune 2022). Dazu kommen: Halbfinale in s'-Hertogenbosch, Finale in Bastad und Metz (2014), Halbfinale in Montpellier, Finale Genf, Finale Umag, Finale St. Petersburg (2015), HF in Nizza (2016), F Auckland, HF Sao Paulo, F Kitzbühel, HF Marrakesch (2017), HF Chengdu (2018), HF Gstaad, HF St. Petersburg (Sieg über Khachanov (ATP 9) sowie das Finale in Genf (2022), welches er gegen Casper Ruud (ATP 8) denkbar knapp erst im Tie-Break des dritten Satzes verlor! Dazu kommen viele Dritt- und Viertrundenteilnahmen bei Grand Slam- und Masters-Turnieren, wo er u.a. 2018 in Indian Wells Alexander Zverev (ATP 5) bezwingen konnte.

Freuen Sie sich auf diesen erfahrenen Profi! spannende Saison getreu dem Motto der Bundesliga: „Weltklasse-Tennis im Klub“!

Wir freuen uns wieder auf eine sehr

Lambertz-Team 2023 (Stand: März 2023)

1.	Quentin Halys	ATP 65
2.	Francesco Passaro	ATP 109
3.	Timofey Skatov	ATP 138
4.	João Sousa	ATP 141
5.	Vít Kopřiva	ATP 143
6.	Flavio Cobolli	ATP 162
7.	Carlos Taberner	ATP 178
8.	Gianluca Mager	ATP 226
9.	Matheus Pucinelli	ATP 232
10.	Nicolás Álvarez Varona	ATP 260
11.	Benjamin Hassan	ATP 290
12.	Valentin Vacherot	ATP 298
13.	Martín Cuevas	ATP 484
14.	Hugo Nys	ATP 21 (Doppel)
15.	David Vega Hernández	ATP 28 (Doppel)
16.	Nils Langer	DTB B 100
17.	Carlo Kern	
	Dominik Meffert	Cheftrainer

Spiele

Fr	14.07.	13 Uhr	(H)	GW Mannheim
So	16.07.	11 Uhr	(A)	TC Bredene
So	23.07.	11 Uhr	(A)	Gladbacher HTC
So	30.07.	11 Uhr	(H)	TC Versmold
Fr	04.08.	13 Uhr	(A)	BW Neuss
So	06.08.	11 Uhr	(H)	TC Palmengarten
Fr	11.08.	13 Uhr	(H)	TC Rosenheim
So	13.08.	11 Uhr	(A)	TC Grosshesselohe



ANLAGENBAU & KONZEPTION
LUFT-KLIMA-KÄLTE

SPEZIALIST FÜR LUFT - KLIMA - KÄLTE



INDUSTRIE | GESCHÄFTSHÄUSER | WOHNHÄUSER

BÜRORÄUME | KRANKENHÄUSER | GASTRONOMIE
ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN | REINRAUMTECHNIK
KONTROLLIERTE WOHNRAUMLÜFTUNG

Der »All-in-One«-Spezialist von der Planung bis zur Ausführung.

abi GmbH
Helmholtzstraße 49
52428 Jülich - Germany

Fon +49 2461 - 6925-0
Fax +49 2461 - 6925-25

abi@abi-juelich.de
www.abi-juelich.de

TK Kurhaus Aachen 2023



Die Profis

BUNDESLIGA AUSBLICK 2023



Quentin Halys



Francesco Passaro



Timofey Skatov



Joao Sousa



Flavio Cobolli



Vít Kopřiva



Carlos Taberner



Gianluca Mager



Matheus Pucinelli



Nicolás Álvarez Varona



Valentin Vacherot



Benjamin Hassan



Martín Cuevas



Hugo Nys



David Vega Hernandez



Nils Langer



Carlo Kern



Dominik Meffert
Cheftrainer

w | DTB TOUR 2.0

OFFIZIELLER BALLPARTNER

DES DEUTSCHEN TENNIS BUNDES

HOHE STRAPAZIERFÄHIGKEIT

Dickerer Filz verbessert die Strapazierfähigkeit und Haltbarkeit.
Neues, länger haltbares Logo.

WASSER- UND SCHMUTZRESISTENT

ELEMENT GUARD TECHNOLOGY hält Wasser und Schmutz ab.
Dadurch behält der Ball länger seine Farbe, sein Gewicht und
das gleiche Spielgefühl über das ganze Match.

KONTROLLE UND GEFÜHL

Einzigartige Verbesserung im Kern des Balls für eine optimierte Kontrolle.
Spezieller Filz erlaubt dem Ball länger im Saiten-Bett zu bleiben.



TK Kurhaus Aachen 2023



Timofey Skatov

Timofey Skatov



TK Kurhaus: Hi Timofey, willkommen beim Team Kurhaus! Würde es Dir was ausmachen, Dich kurz vorzustellen? Worauf können die Fans sich freuen und was hoffst Du, ins Team einbringen zu können?

Timofey Skatov: Hallo Kurhaus, hallo Fans! Es freut mich riesig, hier sein zu dürfen. Ich bin mir sicher, dass wir eine tolle Zeit zusammen haben werden.

Ich heiße Timofey Skatov, aber Ihr könnt mich gern „Tim“ nennen. Ich komme aus dem kleinen Örtchen Petropavlovsk im Norden Kasachstans. Was Ihr von mir erwarten könnt? Auf jeden Fall, dass ich um jeden Punkt kämpfen werde. Eigentlich spiele ich gern ein aggressives Tennis. Gleichzeitig renne aber ich auch einfach sehr gern jedem Ball hinterher. Also Fans, bringt lieber ein Bier mehr mit, meine Punkte und Matches werden lang!

TKK: Du bist in Kasachstan geboren, dann als Kind nach Russland gezogen und schließlich zum Tennis Spielen in Valencia gelandet. Besonders der Schritt nach Valencia zu gehen scheint eher ungewöhnlich, wo so viele andere entweder in die USA oder nach Russland gehen. Wie kam es dazu?

TS: Valencia ist einer der besten Orte überhaupt, um Tennis zu spielen. Das hat zwei Gründe. Der erste ist die Lozano-Altur Tennis Academy. Die Coaches haben alle einen sehr ausgeprägten kompetitiven Ehrgeiz und pushen Dich auch mal wenn es sein muss, sind gleichzeitig aber auch immer für Dich da. Und dann ist das Wetter in Valencia traumhaft, man kann immer bei besten Bedingungen trainieren und der Laune schadet das auch nicht.

TKK: Nochmal kurz zurück zu Russland und Kasachstan, die Mehrheit der Tennisspieler, egal ob männlich oder weiblich, die jetzt für Kasachstan spielen, haben irgendwann mal für Russland gespielt. Woher kommt es, dass da so ein reger Austausch herrscht und wieso spielen die meisten jetzt für Kasachstan?

TS: Um ehrlich zu sein, mein Weg ist eher ungewöhnlich. Ich bin in Kasachstan geboren und hab dann für Russland gespielt. Bei den allermeisten Spielern in den letzten Jahren war es umgekehrt. Bei mir lag das an meinen Eltern. Ich war noch relativ jung als wir nach Russland gezogen sind und da erinnere ich mich nicht an jedes Detail. Was ich aber schon sagen kann, ist dass der Kasachische Tennis Bund sich sehr um uns Spieler bemüht und uns großartig unterstützt, so dass wir die Chance bekommen als Spieler zu wachsen und an Turnieren teilzunehmen.

Interviews

BUNDESLIGA AUSBLICK 2023

TKK: Der größte Erfolg wahrscheinlich in der gesamten Sportgeschichte Kasachstans war, dass Elena Rybakina letztes Jahr Wimbledon gewann. Durch die außergewöhnlichen Umstände des Turniers scheint Elena international nicht ganz den Respekt dafür zu bekommen, den sie verdient. Wie wurde der Erfolg bei Euch zuhause aufgenommen? Und denkst Du, dass Ihr Sieg Tennis in Kasachstan noch einmal pushen wird?

TS: Das war ohne Frage der größte Erfolg für das kasachische Tennis. Ich, das Team, das ganze Land, einfach jeder ist unglaublich stolz auf Elena. Und das geht auch nicht spurlos an unserem Land vorbei. Die Kids heute wollen alle spielen wie Elena und auch allgemein ist das Interesse am Tennis gewachsen, was auch für meine Generation großartig ist.

TKK: Seit Du Profi geworden bist, hast unglaublich konstant gespielt, bist nicht überragend schnell, aber doch äußerst stetig in den Rankings immer weiter aufgestiegen. Ist das sinnbildlich dafür wie Du Deine Ziele setzt? Ein Schritt nach dem anderen? Und was sind Deine Ziele, wo möchtest Du am Ende des Jahres stehen und was hast Du Dir für Deine Karriere für Ziele gesetzt?

TS: Mein Coach Jose Altur und ich setzen unsere Ziele eher prozessorientiert als ergebnisorientiert. Der Fokus liegt darauf, woran ich arbeiten muss, um besser zu werden und das gehen wir dann an. Das ist das Wichtigste. Die Ergebnisse auf der anderen Seite können heute so morgen so sein und das Ranking schwankt dementsprechend. So etwas kann man nicht direkt kontrollieren, aber was wir kontrollieren können ist, wie wir mit den Ergebnissen umgehen und dass wir jeden Tag hart arbeiten, um besser zu werden. Und klar, ich möchte schon die Top 100 knacken und irgendwann große Turniere gewinnen. Das ist es doch, wofür wir alle Tennis spielen. Aber sobald Du Dir davon den Kopf vernebeln lässt, kannst Du Dich nicht mehr zu 100% auf Die harte Arbeit konzentrieren, die notwendig ist, um dahin zu kommen.

TKK: Deine bisherigen Erfolge haben kürzlich auch zu Deiner ersten Davis Cup-Nominierung geführt. Du hast die Gelegenheit genutzt. Cristian Garín mit 6:1 und 6:3 zu schlagen war definitiv ein Einstand nach Maß. Motiviert Dich das nochmal mehr, wenn Du für Kasachstan spielen kannst? Bist Du generell ein Teamspieler?

TS: Der Sieg gegen Garín war wirklich etwas Besonderes für mich, insbesondere weil ich für mein Land spielen durfte. Wir hatten ein Auswärtsspiel und dennoch sind Fans mitgekommen. Nach Chile! Das war unglaublich nett und hat uns als Team eine Menge geholfen. Und auch wenn wir leider dennoch verloren haben, war es eine großartige Erfahrung und mir eine Riesenfreude zum Team zu gehören. Ich kann es auch kaum erwarten für Kurhaus aufzulaufen!



Timofey Skatov

Nicolás Álvarez Varona

TK Kurhaus: Hi Nico, willkommen bei Kurhaus! Magst Du Dich unseren Fans kurz vorstellen?

Nicolas Álvarez Varona: Hi, ich heißt Nicolás Álvarez Varona und komme aus Spanien, ursprünglich aus einem kleinen Städtchen namens Burgos, aber mittlerweile lebe ich in Valencia. Auf dem Platz bin ich ein aggressiver Spieler und versuche mit jedem Schlag das Spiel zu ffnen. Mit diesem Ansatz kann ich auch auf jedem Belag ganz gut zurechtkommen, denke ich. Passend zur Spielanlage sehe ich meinen Aufschlag und meine Vorhand als größte Stärken an.

TKK: Du hast Deinen ersten Weltranglistenpunkt schon mit 14 Jahren gewonnen, der jüngste Spieler aller Zeiten, was seiner Zeit natürlich ein paar Wellen geschlagen hat. Was ist die Geschichte dahinter, wie ist es dazu gekommen? Und hat das die nächste Phase Deiner Karriere irgendwie beeinflusst?

NAV: Nun, das war 2015 und ich spielte damals eine wirklich phantastische Saison auf der Tennis Europe Junior Tour. Meine Junior Karriere hab ich auch auf Platz 2 abgeschlossen. Ich hatte also einige tolle Ergebnisse und der Spanische Verband hat mit daraufhin eine Wild Card für die Qualifikation eines 15K Turniers gegeben. Irgendwie stand ich am Ende aber mit einer Wild Card fürs Hauptfeld da, hab auch meine erste Runde im Hauptfeld gewinnen können und dafür gab es dann den Punkt. Nach dem Match war mir nicht so richtig klar, was ich gerade erreicht hatte. Nach dem Match ist dann alles Mögliche passiert, wie das eben so ist auch nicht alle nur positiv.

TKK: Während der Pandemie hattest Du eine sehr schwierige Phase. Zunächst war hatte Dein Coach Covid, dann Du und dann hast Du Dich auch noch am Handgelenk verletzt, so dass Du

ein halbes Jahr lang gar kein Tennis spielen konntest. Für einen jungen Spieler muss das unglaublich frustrierend sein. Wie bist Du damit umgegangen?

NAV: Ja, das war wirklich hart. Mein Coach ist an Covid fast gestorben. Ich hab mich direkt im Anschluss angesteckt und nachdem ich als ich auf den Platz zurückkehren wollte, hab ich mich sofort sehr schwer am Handgelenk verletzt. Die sechs Monate, die ich nicht spielen konnte, waren natürlich sehr schwierig für mich, aber Du kannst nichts machen außer zu versuchen, positiv zu bleiben und Dich fit und gesund zu halten.

TKK: Wenn es um den Nachwuchs geht, dann wird immer viel über die Italiener gesprochen. Tatsächlich hatte Spanien aber zu Beginn des Jahres die beiden besten Spieler der Welt und in den Top 75 befinden sich acht weitere Deiner Landsmnner. Du kommst ja gerade aus dem spanischen Nachwuchs, was macht Spanien in Deiner Augen so erfolgreich im Tennis?

NAV: Ich glaub, unser Erfolgsrezept ist es, die Dinge so einfach wie möglich zu halten. Außerdem haben wir alle ein gres Kmpferherz. Wenn alles gegen uns läuft sind wir am schwersten zu schlagen.

TKK: Mit Dir, Timofey und Carlos ist jetzt gefühlt die halbe Tennis Akademie von Valencia bei uns. Was ist so besonders an Valencia, dass dort so viele starke Spieler trainieren?

NAV: Ich finde, Valencia ist einfach der perfekte Ort, um zu Leben und Tennis zu spielen. Das Wetter ist super, die Akademie ist grartig, wir haben viele tolle Spieler und dadurch ein hohes Niveau im Training und schließlich bietet Valencia eine unvergleichliche Lebensqualität.

Nicolás Álvarez Varona

TK Kurhaus Aachen 2023

Matheus Pucinelli de Almeida

TK Kurhaus: Bem-vindo ao Aachen, Matheus! Lass uns mit einer Frage beginnen, die vielleicht ein ganz klein bisschen gemein ist. Was wissen brasilianische Tennisspieler über die Bundesliga. Und hattest Du, aus São Paulo, einer der größten Städte der Welt, fast auf der anderen Seite des Planeten kommend, jemals von unserem schönen Städtchen gehört bevor Alex Dich gefragt hat, ob Du für uns spielen magst?

Matheus Pucinelli de Almeida: Von der Bundesliga weiß ich tatsächlich schon seit ein paar Jahren. Sie findet in der Mitte der Saison statt und alle Spieler, die dabei sind, sprechen in den höchsten Tönen von der Liga. Aachen kannte ich vorher aber nicht, muss ich zugeben.

TKK: Das wird sich schon finden. Magst Du Dich den Aachenern kurz vorstellen?

MPdA: Ich hab glücklicherweise schon sehr früh angefangen, Tennis zu spielen und es war immer mein Ziel, einmal Profi zu werden. Im Spiel nutze ich gern die gesamte Fläche des Platzes mit all seinen Möglichkeiten, versuche so die Schwächen meiner Gegner offen zu legen und dann das Kommando zu übernehmen.

TKK: Es gibt kaum ein Land auf der Welt, das so stark mit einem einzigen Sport verbunden ist wie Brasilien mit Fußball. Wie populär ist Tennis in Brasilien und wie ist es dazu gekommen, dass Du Tennis spielst und nicht Fußball?

MPdA: Generell ist Tennis in Brasilien eher ein Elitensport. In meinem Fall war es so, dass man mein Vater Tennis war und da ergab es sich natürlich von selbst, dass ich auch von klein auf einen Schläger in der Hand hatte. Und wie gesagt, ich hab von Anfang an davon geträumt, Profi zu werden und das hat sich auch nie geändert.

TKK: Tennis-Profi zu werden ist unglaublich hart, aber für Südamerikaner scheint es noch mal schwieriger zu sein. Argentinien hat anscheinend eine eigene Tennis-Kultur entwickelt, aber davon abgesehen sind die Entfernungen riesig, Flüge teuer und Challenger Turniere gibt es auch nicht jede Woche. Wenn man das mit den USA oder Europa vergleicht ist das ein riesiger Nachteil für jedes südamerikanische Kind, das Tennis-Profi werden möchte und man sieht es auch. Nur ganz wenige Spieler schaffen den Sprung von der ITF-Tour aufs Challenger-Level. Wie ist hast Du es geschafft?

Matheus Pucinelli de Almeida



Traumsterne sind Wünsche, die in Erfüllung gehen.

Jetzt neu: Traumsterne Exklusiv – die neuesten Gebraucht- und Vorführwagen-Angebote aller Mercedes-Benz Niederlassungen in Deutschland immer zuerst 14 Tage exklusiv nur auf

www.traumsterne.mercedes-benz.de

Mercedes-Benz
Die Niederlassungen



MPdA: Das stimmt genau, was Du sagst. Die Reisen sind weit, anstrengend und sehr teuer und das macht es für uns Südamerikaner alles eine Nummer schwieriger. Das wichtigste ist, dass man Menschen hat, die einen unterstützen. Ich hatte glücklicherweise immer die Möglichkeit so viel zu reisen, wie nötig war. Dazu kommt, dass ich ein tolles Team habe, das außerhalb des Platzes für mich da ist und mich dahin gebracht hat, dass ich das Level habe, um mich auf der Challenger-Tour beweisen zu können.

TKK: Apropos große Entfernungen, Du hast Dein erstes Davis Cup-Match für Brasilien gegen den Libanon bestritten. Da bist Du wahrscheinlich schon auf Deinen zukünftigen Mannschaftskameraden Benjamin Hassan getroffen. Bei den French Open hast Du den Junior Doppel Titel mit Flavio Cobolli gewonnen, der jetzt auch bei uns im Team ist. Da fühlt sich die Welt auf einmal ziemlich klein an. Was ist denn nun richtig, ist die Welt groß oder klein?

MPdA: Zumindest die Tennis-Welt ist auf Profi-Niveau ziemlich klein. Die Spieler kennen sich alle untereinander. Flavio ist schon lange ein guter Freund von mir, das wird also bestimmt schön im Sommer und Benni macht auf mich immer einen entspannten, lustigen Eindruck. Wir werden bestimmt eine super Stimmung im Team haben!

TKK: Vielen Dank für das Interview, Matheus!

Matheus Pucinelli de Almeida

Valentin Vacherot

TK Kurhaus: Bonjours a Kurhaus, Valentin! Wie ist es dazu gekommen, dass Du Dich für Kurhaus entschieden hast? Hat Deine Teampartner Hugo Nys Dir von der Atmosphäre bei uns erzählt oder gibt es eine andere Geschichte?

Valentin Vacherot: Ich hab letztens Jahr zum ersten Mal in der 2. Bundesliga gespielt und hatte da eine Menge Spaß. Als Hugo mir erzählt hat, dass Kurhaus mich gern für die 1. Bundesliga verpflichten würde, war ich sofort Feuer und Flamme. Und ja, er hat mir auch von der Atmosphäre vorgeschwärmt und erzählt, dass er bei Euch letzte Saison eine Menge Spaß hatte und beides finde ich sehr wichtig.

TKK: Du bist ein ziemlich großer Junge mit einem starken Aufschlag. Da denkt jeder sofort an einen Hartplatzspezialisten und tatsächlich hattest Du da bisher auch Deine größten Erfolge. Wie gut kommst Du auf der Asche zurecht?

VV: Ich hab im College vier Jahre lang auf Hard Courts gespielt und den Schwung vom College dann mit in meine ersten anderthalb Jahre meiner Profikarriere genommen. Bis ich 18 geworden bin, hab ich aber auf Asche trainiert und gespielt und ich denke, da ist schon was hängen geblieben.

TKK: Zu Beginn Deiner Profikarriere schienst Du ein wenig Schwierigkeiten zu haben, vorwärts zu kommen. Im College ging es dann aber ziemlich schnell aufwärts. 2021 bist Du sogar Spieler des Jahres der South Eastern Conference geworden und danach aus Du auch nicht mehr lang gebraucht, um den Sprung von der ITF Tour auf die Challenger Tour zu machen. Was ist da im College passiert, das Dir so viel Auftrieb gegeben hat?

VV: In erster Linie hat sich meine Athletik im College sehr stark entwickelt, mittlerweile bin ich da richtig gut, denke ich, aber wir haben natürlich auch eine Menge Tennis gespielt. Dann sind die Trainingsbedingungen entsprechend und ich bin das Training auch selbst professioneller angegangen. Das hilft einem alles eine Menge, um einen guten Start im Profibereich zu haben.

Valentin Vacherot





ENTDECKE DIE AKTUELLEN VESPA MODELLE JETZT AUCH
BEI KOHL. HERZLICHE EINLADUNG ZUR PROBEFAHRT!

KOHL
Motorrad

Kohl automobile GmbH / Kohl Motorrad
Neuenhofstraße 160 • 52078 Aachen
Tel.: 0241 936 888 194
Mail: verkauf.motorrad@kohl.de
www.vespa-kohl.de

TK Kurhaus Aachen 2023



Interviews

TKK: Letzten August hast Du in Thailand Dein erstes Challenger Turnier gewonnen. Da musstest Du durch die Quali und hast dennoch im gesamten Turnierverlauf nur einen einzigen Satz abgegeben. Wenn man sich dann vor Augen hält, dass Du erst zwei Wochen vorher Dein erstes Match auf dem Challenger Niveau gewonnen hattest, muss das ein ganz schöner Ritt gewesen sein. Wie hast Du das erlebt? War das etwas, das Du vorher von Dir erwartet hattest oder kam das auch für Dich überraschend?

VV: Ich hab zu dem Zeitpunkt richtig gutes Tennis mit viel Selbstvertrauen gespielt. Die Woche selbst fühlte sich unglaublich lang an. Ich musste schon in der ersten Qualifikationsrunde ran und dann ging es Match um Match unter den extremsten Bedingungen unter denen ich jemals Tennis gespielt habe. Bis ich im Finale stand hab ich mir nicht wirklich Gedanken darüber gemacht, ob ich das Turnier gewinnen könnte, insofern hab ich es auch nicht kommen sehen. Wenn ich mir im Nachhinein allerdings anschau, gegen wen ich gespielt habe, dann waren das im Wesentlichen Gegner auf Augenhöhe, es überrascht mich also nicht so sehr, dass ich all diese Matches gewinnen konnte.

TKK: Du bist im College richtig aufgeblüht und Du hast auch starke Ergebnisse im Davis Cup für Monaco. Ist im Team zu spielen etwas, das Dir besonders viel Spaß macht und vielleicht auch noch Mal ein paar Extraprocente aus Dir herauskitzelt?

VV: Manchmal wünsche ich, Tennis wäre mehr Team sport. Ich liebe es, Zeit mit meinen Teampartnern zu verbringen und dann anschließend auf dem Platz für das Team zu kämpfen. Ich achte dann weniger auf mich oder mein Tennis, sondern konzentriere mich vollkommen darauf, alles zu geben und den Punkt für mein Team zu holen.

Valentin Vacherot



BUNDESLIGA AUSBLICK 2023

Carlo Kern



Carlo stößt zur Bundesliga-Mannschaft

Mit dem 17-jährigen Carlo Kern steht nach 15 Jahren wieder ein Spieler aus der eigenen Jugend im Kader der Bundesliga-Mannschaft. Für die Kurhaus-Familie geht damit ein kleiner Traum in Erfüllung und für Carlo ein ganz großer. Schon vor Jahren hatte Meffi ihm auf eine Autogrammkarte geschrieben, "in 4-5 Jahren bist du in meinem Team" und so ist es nun auch gekommen.

Der Jüngste in der tennisbegeisterten Familie Kern fing mit fünf Jahren an Tennis zu spielen, zunächst in Laurensberg, wo er auch zur Schule geht. Seit mittlerweile sieben Jahren ist Carlo beim TK Kurhaus, trainiert vier mal die Woche und kann schon auf diverse Titel zurückblicken: so war er zweimal NRW-Meister, Verbandsmeister in verschiedenen Nachwuchsklassen sowie Deutscher Vizemeister im U13-Doppel.

Carlos außergewöhnliches Talent ist im Klub natürlich niemandem verborgen geblieben. Durch das körperliche Wachstum als Teenager musste er in den letzten Jahren jedoch etwas kürzer treten, um Knochen, Gelenke und Bänder nicht zu sehr zu belasten. Mit seinen knappen 1,90m hat Carlo dafür eine für einen Tennis-Spieler nahezu ideale Statur bekommen und auch sonst physisch zugelegt. Bei den U18-Verbandsmeisterschaften im Januar schlug er dann trotz reduzierten Pensums zwei Top 500-Spieler der deutschen Herrenrangliste und sicherte sich den zweiten Platz. Und auch daran, dass unsere Junioren diesen Sommer wieder in der höchsten Spielklasse antreten dürfen, hat er einen großen Anteil gehabt.

Für den Klub ist es ebenfalls etwas ganz Besonderes, Carlo für die Bundesliga nominieren zu dürfen. Unsere Jugendarbeit hat sich über viele Jahre auf höchstem Niveau bewährt und doch wird es immer die absolute Ausnahme bleiben, dass ein Jugendlicher sich für einen Einsatz in der Bundesliga empfehlen kann. Zu viel kann auf dem Weg schief gehen und zu viele Gleichaltrige haben den selben Traum, als dass man wirklich planen könnte, Spieler aus der eigenen Jugend im Bundesliga-Team zu haben. Daher freuen wir uns besonders, dass Carlo es geschafft hat, der nicht nur hervorragend Tennis spielen kann, sondern dem auch Star-Allüren immer fremd geblieben sind und dessen ganze Familie dem Klub treu verbunden ist.

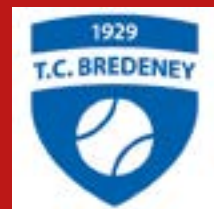
TC Großhesselohe

Die Münchner gehen als einer der Favoriten auf die Meisterschaft in die Saison. Nach dem dritten Platz 2021 und der Vizemeisterschaft im letzten Jahr scheint der Titel die logische Folge. Der Verein verlor allerdings einige Leistungsträger an Bredeney, so dass sich erst zeigen muss, ob alle Neuverpflichtungen die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen können.



TC Bredeney

Bredeney erreichte als Aufsteiger letzte Saison direkt den dritten Platz und hat zur Saison 2023 noch einmal viel in seine Mannschaft investiert. Dabei legte der Club großen Wert darauf, die Creme des deutschen Tennis in Essen zu versammeln und von Alex Zverev einmal abgesehen ist ihnen das auch gelungen. Das Ziel scheint also klar, der Meister 2022 im Damenbereich strebt 2023 das Double an.



Tennis Ewige Liebe BW Neuss

Rekordmeister Neuss ist bereits zehn Mal deutscher Mannschaftsmeister geworden (zuletzt 1994), selbst Rafael Nadal hat hier in jungen Jahren schon aufgeschlagen. Spannend ist dabei, dass der Rekordmeister seit Langem eher als ein Außenseiter in der Liga gilt und dennoch jedes Jahr wieder alle überrascht. So auch im letzten Jahr, wo Neuss die Saison als Vierter beendete.



Badwerk Gladbacher HTC

Die Gladbacher sind jedes Jahr aufs Neue schwer einzuschätzen. Auf dem Papier wird die Mannschaft meist von großen Namen angeführt und folgerichtig hat Gladbach in seinen neun Jahren Ligazugehörigkeit auch einen Titel und eine Vizemeisterschaft vorzuweisen. In vielen anderen Jahren reichte es mit ähnlichen tollen Kadern nicht für mehr als das Mittelfeld, aber Gladbach 2023 auf einem der vorderen Plätze wäre sicher keine Überraschung.



TK GW Mannheim

GW Mannheim ist zusammen mit Kurhaus sicher die Mannschaft, die die Bundesliga am meisten geprägt hat. Die Kulisse, vor der GW aufläuft, ist mit teilweise mehreren Tausend Fans genau so beeindruckend wie die Konstanz der Mannheimer. Der siebte Platz im letzten Jahr war nach fast zwanzig Jahren tatsächlich die schlechteste Platzierung in der Bundesligageschichte des achtmaligen deutschen Meisters.



Team Marc O'Polo Rosenheim

Die Rosenheimer stiegen vor zwei Jahren in die Bundesliga auf und der Kader der südlichsten Bundesligamannschaft zeigte dem Rest der Liga auf Anhieb, die wollen mehr als "nur irgendwie drin bleiben". Nach einem fünften Platz in ihrer Premiersaison folgte letztes Jahr dann doch eine Saison des Abstiegskampfes, aber das erneut gut aufgestellte Team wird derartige Tabellenregionen sicher schnell hinter sich lassen wollen.



FTC Palmengarten

Der traditionsreiche Frankfurt Verein sieht sich selbst als einer der "Leading Tennis Clubs of Germany". Trotz des klangvollen Namens und des hohen Anspruchs war es im Vorfeld der Saison eher still um die Frankfurter. Man darf also gespannt sein, wie sich die Mannschaft um Mikael Ymer bei ihrer Rückkehr ins Tennis-Oberhaus nach über 40 Jahren Abstinenz präsentieren wird.



Tennispark Bärchen Versmold

2008 in der Bezirksliga gestartet, sind die Versmolder bei ihrem Marsch durch die Ligen mittlerweile an der Spitze angekommen. Und wenn man sich den Kader anschaut, muss man zu dem Schluss kommen, dass man sich in Ostwestfalen auch nicht damit zufrieden gibt, einmal kurz Höhenluft zu schnuppern. Gekommen, um zu bleiben?





SPIELPLAN TENNIS BUNDESLIGA 2023

1. Spieltag So. 09.07.23, 11:00		
Badwerk Gladbacher HTC	-	TC Großhesselohe
Team Marc O` Polo Rosenheim	-	TC Bredeney
FTC Palmengarten	-	TK GW Mannheim
Tennis Ewige Liebe BW Neuss	-	Tennispark Bärchen Versmold
Spielfrei Kurhaus Lambertz Aachen		

2. Spieltag Fr. 14.07.23, 13:00		
Team Marc O` Polo Rosenheim	-	FTC Palmengarten
Tennispark Bärchen Versmold	-	Badwerk Gladbacher HTC
TC Bredeney	-	TC Großhesselohe
Kurhaus Lambertz Aachen	-	TK GW Mannheim
Spielfrei Tennis Ewige Liebe BW Neuss		

3. Spieltag So. 16.07.23, 11:00		
Badwerk Gladbacher HTC	-	Team Marc O` Polo Rosenheim
FTC Palmengarten	-	Tennispark Bärchen Versmold
TC Bredeney	-	Kurhaus Lambertz Aachen
TK GW Mannheim	-	Tennis Ewige Liebe BW Neuss
Spielfrei TC Großhesselohe		

4. Spieltag So. 23.07.23, 11:00		
Badwerk Gladbacher HTC	-	Kurhaus Lambertz Aachen
Tennispark Bärchen Versmold	-	TC Bredeney
TC Großhesselohe	-	FTC Palmengarten
Tennis Ewige Liebe BW Neuss	-	Team Marc O` Polo Rosenheim
Spielfrei TK GW Mannheim		



5. Spieltag So. 30.07.23, 11:00		
FTC Palmengarten	-	Tennis Ewige Liebe BW Neuss
TC Bredeney	-	Badwerk Gladbacher HTC
TC Großhesselohe	-	TK GW Mannheim
Kurhaus Lambertz Aachen	-	Tennispark Bärchen Versmold
Spielfrei Team Marc O` Polo Rosenheim		

6. Spieltag Fr. 04.08.23, 13:00		
Badwerk Gladbacher HTC	-	FTC Palmengarten
Team Marc O` Polo Rosenheim	-	TC Großhesselohe
TK GW Mannheim	-	TC Bredeney
Tennis Ewige Liebe BW Neuss	-	Kurhaus Lambertz Aachen
Spielfrei Tennispark Bärchen Versmold		

7. Spieltag So. 06.08.23, 11:00		
Team Marc O` Polo Rosenheim	-	TK GW Mannheim
Tennispark Bärchen Versmold	-	TC Großhesselohe
Kurhaus Lambertz Aachen	-	FTC Palmengarten
Tennis Ewige Liebe BW Neuss	-	Badwerk Gladbacher HTC
Spielfrei TC Bredeney		

8. Spieltag Fr. 11.08.23, 13:00		
FTC Palmengarten	-	TC Bredeney
TC Großhesselohe	-	Tennis Ewige Liebe BW Neuss
TK GW Mannheim	-	Tennispark Bärchen Versmold
Kurhaus Lambertz Aachen	-	Team Marc O` Polo Rosenheim
Spielfrei Badwerk Gladbacher HTC		

9. Spieltag So. 13.08.23, 11:00		
Tennispark Bärchen Versmold	-	Team Marc O` Polo Rosenheim
TC Bredeney	-	Tennis Ewige Liebe BW Neuss
TC Großhesselohe	-	Kurhaus Lambertz Aachen
TK GW Mannheim	-	Badwerk Gladbacher HTC
Spielfrei FTC Palmengarten		

Baristinho und Café Helmut

Baristinho und Café Helmut – „Wir glauben, dass es überall guten Kaffee geben kann und es keinen Grund gibt, schlechten Kaffee zu trinken.“ – Dem Motto des Baristinho können wir uns nur anschließen, denn was könnte schöner sein als ein hochklassiges Tennismatch mit einem guten Kaffee und einem richtig leckeren Kuchen zu begleiten? Das ist Genuss mit allen Sinnen! An den Sonntagen verwöhnt uns der Baristinho, an den Freitagen das Café Helmut mit seiner 68 Piaggio APE.

BARISTINHO

LET THERE BE COFFEE

... FÜR DEN SNACK ZWISCHENDURCH AUF DEN EVENTS DABEI!

// Auf Aachens Wochenmärkten, Do + Fr + Sa

// Café Baristinho
Kleinmarschierstr. 48-52
Mo-Fr 8:30-18:00 Uhr
Sa-So 9:00-18:00 Uhr

// Bei Events

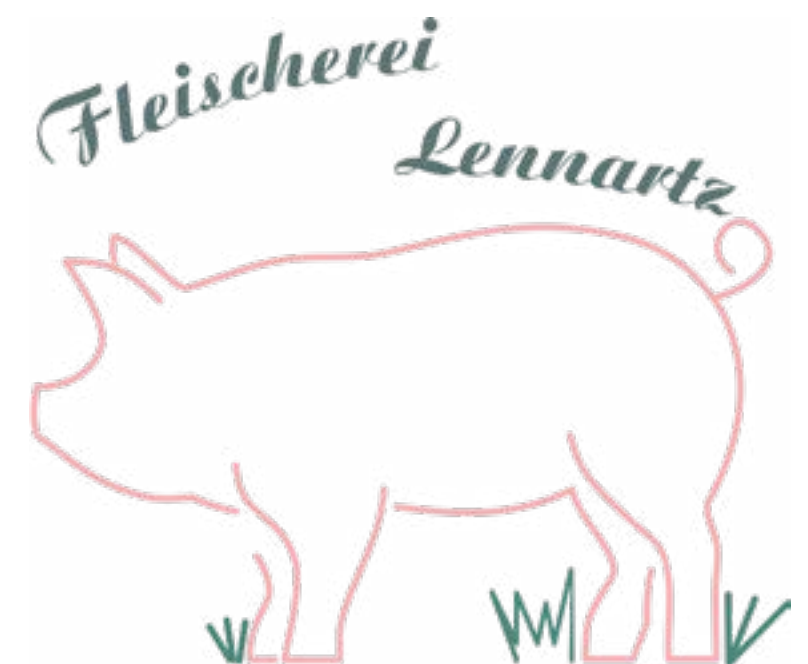
www.baristinho.de

Catering

Nicht nur auf dem Platz lief die letzte Bundesliga-Saison ziemlich gut bei uns, auch neben dem Platz gab es Highlights. So haben wir erstmals mit externen Caterern zusammengearbeitet, um Euch eine breitere kulinarische Auswahl anbieten zu können. Das Experiment war erfolgreich und dementsprechend werdet Ihr auch dieses Jahr wieder bei verschiedenen Food Trucks auf Platz 2 & 3 einkehren können. Wir möchte Euch unsere Partner kurz vorstellen.

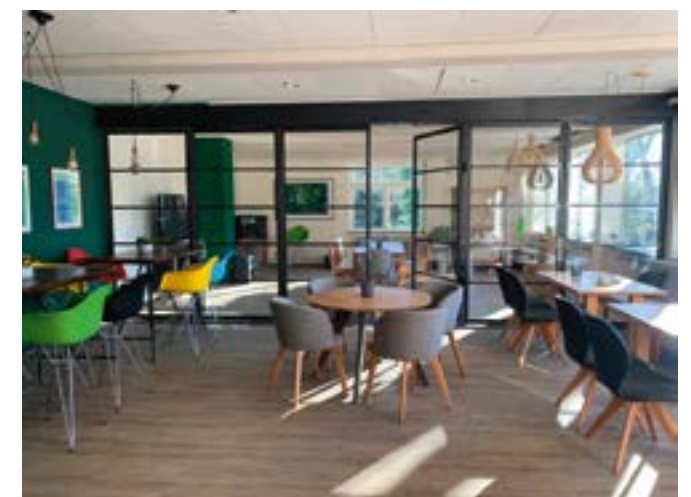
Fleischerei Lennartz

Fleischerei Lennartz – Unser „Neuzugang“ ist die Fleischerei Lennartz aus dem Frankenger Viertel. Der Traditionsbetrieb wird von den Frankenger seit fast 70 Jahren für seine hervorragenden, regional hergestellten Produkte geschätzt. Seit letztem Jahr hat „Lenni“ auch einen Food Truck, der uns auf dem Alleenfest sehr überzeugt hat. Currywurst, Pommes, Burger – auch vegetarische! – und verschiedene andere Spezialitäten, bei Lenni zeigt sich das klassische Finger Food von seiner besten Seite.



Bistro Kurhaus

Bistro Kurhaus – Falls Euch der Sinn nach Essen á la carte steht, bietet Euch das Bistro Kurhaus die bekannten, über die Grenzen des Klubs hinaus geschätzten Speisen. Auf unserer frisch renovierten Klub-Terrasse könnt Ihr eine kleine Auszeit vom Trubel nehmen und Euch von Milans Team verwöhnen lassen.





Praxis für individuelle Therapie



Andreas Nelles

Osteopathische Privatpraxis

Physiotherapeut, Osteopath und Heilpraktiker (Physiotherapie)

- Dipl. Physiotherapeut (NL)
- Manualtherapeut (IAOM)
- Sportphysiotherapeut (DOSB)
- Osteopath (IFAÖ)
- Heilpraktiker (Physiotherapie)
- Therapeut der Leichtathletik-nationalauswahl des DLV
- Betreuung vom Spitzensport bis zum Breitensport

Sport verlangt vom Bewegungsapparat eine gewaltige Palette von Aktionen. Kommt es hierbei zu Einschränkungen durch z.B. Blockaden und Fehlstellungen wird der Körper dies an anderer Stelle versuchen zu kompensieren. Später werden diese Kompensationen zu Problemen führen und die sportliche Leistung beeinflussen.

Ich suche und löse diese Fehlfunktionen und steigere somit die Leistung, verhindere Schmerzen und arbeite dadurch auch präventiv.

Praxis für individuelle Therapie

Große Rurstraße 15
52428 Jülich

Termine nach Vereinbarung unter:
☎ www.pfit-osteopathie.de

Aktuelle Informationen unter:
🌐 www.osteopathie-nelles.de

Neuigkeiten im Social Web:
f [IndividuelleTherapieNelles](#)
📷 [osteonelles](#)



ÄRZTLICHE BETREUUNG

Mannschaftsarzt:

Dr.med. René Mombartz

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,
-Sportmedizin- Chirotherapie



Dr. René Mombartz betreut das Kurhaus Lambertz Team als Mannschaftsarzt.

Er ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Sportmedizin. Dr. Mombartz führt eine orthopädische Praxis in Jülich. Hier bietet er zusammen mit seinem Kollegen Dr. Stefan Ederer die Behandlung von Kassenpatienten (KV-Zulassung) und Privatpatienten an.

Ein kurzer Überblick über seine Praxis mit Sprechstundenzeiten und Leistungsspektrum:

Konservative Orthopädie: Diagnostik und nicht operative Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates: digitale Röntgenanlage, Knochendichtemessung, Ultraschalldiagnostik, dynamische pedographische Fußmessung, Chirotherapie, Akupunktur, Stoßwellentherapie, Infiltrationstherapie (u.a. Hyaluronsäure, ACP).

Sportmedizin: Sportmedizinische Untersuchung, Laktat-Leistungsdiagnostik.

Operative Orthopädie und Unfallchirurgie: Dr. Mombartz führt seine Operationen in einem ambulanten OP-Zentrum in Erkelenz sowie im St. Elisabeth Krankenhaus in Jülich durch.

Zu seinen Spezialgebieten gehören die arthroskopischen Eingriffe besonders an Knie und Schulter sowie die Knorpelchirurgie am Knie einschließlich Knorpelzelltransplantationen (Auszeichnung Center of competence, Teilnehmer Knorpelregister DGO) und Endoprothetik am Kniegelenk.



Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag von 8 – 12.30 und 14 – 17.30 Uhr
Freitag von 8-13 Uhr sowie nach Vereinbarung

Kontakt:

Tel.: 02461/52757

Fax: 02461/345959

Mail: praxis@ous-juelich.com

Homepage: www.ous-juelich.com

Adresse: Poststr. 18, 52428 Jülich



Bundesligarückblick 2022

2020 - Corona und keine Bundesliga

2021 - immer noch Corona, aber die Bundesliga konnte unter verschärften Sicherheitsauflagen stattfinden, entwickelte sich sportlich für das Lambertz-Team jedoch zur Zitterpartie

2022 - Die Nachrichten bestimmten mittlerweile andere Themen, der Spielbetrieb konnte wieder unter weitgehend normalen Bedingungen stattfinden und mit den Fans im Rücken sollten auch wir gleich wieder viel größer aufspielen

Vor der Saison war es gelungen, mit Yannick Hanfmann einen weiteren deutschen Spitzenspieler für das Team zu gewinnen. Die Verpflichtung von Hugo Nys ermöglichte es, bei Bedarf mit Hugo und Tim Pütz ein eingespieltes Weltklasse-Doppel auf den Platz zu bringen. Außerdem stieß der junge Filip Misolic mit einigem Rückenwind in Form von Topergebnissen auf der Tour zum Team.

Mit Gianluca Mager und Matteo Viola komplettierten schließlich zwei italienische Routiniers den Kader.

Die Verstärkungen auf der einen Seite, gab es auf der anderen Seite auch schon zwei schlechte Nachrichten bevor die Saison überhaupt begonnen hatte: Die Nummer 1 im Team, Hugo Dellien, hatte sich am Handgelenk verletzt und würde die ganze Saison ausfallen. Noch schlimmer erwischte es Pierre Hugues-Herbert. Der Weltklasse-Doppelspieler hätte eigentlich ebenfalls das Team verstärken sollen, zerstörte sich kurz vor Saisonbeginn jedoch regelrecht den Fuß, so dass ein Einsatz nie zur Diskussion stand.





Kurhaus Lambertz Aachen - TC Bredeney 3:3

Zum Saisonauftakt empfingen wir den Aufsteiger TC Bredeney, der sich allerdings nicht als klassischer Aufsteiger präsentierte, sondern schon vor der Saison klar gemacht hatte, dass über kurz oder lang die Meisterschaft das Ziel sein würde. Glücklicherweise hatten auch wir keine Probleme, eine schlagkräftige Truppe zusammenzustellen. Die Spieler waren richtig heiß auf die Bundesliga und so sollten mit Quentin Halys, Carlos Taberner, Yannick Hanfmann und Pablo Cuevas vier ehemalige und aktuelle Top 100 Spieler zur Verfügung stehen. Sollten, doch am Samstag beim Aufwärmen brach sich unser langjähriger Leistungsträger Pablo Cuevas einen Mittelfußknochen. Ein ganz bitterer Start bevor es überhaupt richtig los gegangen war!

Den Widrigkeiten zum Trotz gelang bei bestem Wetter ein Auftakt nach Maß. Quentin Halys ließ einem indisponierten Oscar Otte überhaupt keine Chance. 6:0, 6:0 hieß es am Ende. Zeitgleich lieferte sich Martín Cuevas ein spannenderes Duell mit Rudolf Molleker. Martín war schon fast in Salzburg, dem Ort seines nächsten Turniers, angekommen, dann aber kurzfristig umgekehrt, um seinen

Bruder im Kurpark zu vertreten. Die elegante einhändige Rückhand, die beide Cuevas-Brüder beherrschen, verzückte die zahlreich erschienenen Fans, Martins unnachahmlicher Kampfegeist zermürbte den Gegner. 6:3, 6:3

In der zweiten Runde Einzel lag das Team auf beiden Plätzen schnell mit einem Satz hinten. Carlos visierte zwar immer wieder die schwächere Rückhandseite von Mats Moraing an und hatte damit auch einigen Erfolg, tat sich mit dem unglaublichen aufschlagstarken Gegner aber schwer, schaffte insbesondere nie das Break. Neuer Satz, neue Chance? Leider nein. Früh im Satz fasste Carlos sich an die Leiste, musste eine Behandlungspause nehmen, spielte noch drei Spiele, in denen er sichtlich eingeschränkt war und gab schließlich mit einer Bauchmuskelerzerrung auf, der vierte Ausfall bevor der erste Spieltag beendet war!

Yannick sog derweil die Unterstützung der Fans in sich auf und mühte sich entsprechend, das Match gegen Nino Serdarusic nicht entgleiten zu lassen, aber dem nach einer Verletzungspause noch nicht wieder komplett routiniert auftretenden Deutschen unterliefen zu viele leichte Fehler. 3:6, 4:6

Bei den Doppeln ließen Tim Pütz und Yannick Hanfmann nichts anbrennen und sicherten dem Lambertz-Team schnell zumindest ein Unentschieden. 6:1, 6:2. Auf dem Center Court lieferten sich Quentin Halys und Martín Cuevas derweil eine heiße Schlacht mit Mats Moraing und Oscar Otte. Die Aachener waren meist leicht im Hintertreffen, kämpften sich vor den frenetisch anfeuernden Fans aber immer wieder heran. Bei 5:5 im Champions Tiebreak schien das Match erstmalig in unsere Richtung zu kippen, aber die Essener zogen wieder davon, Tim und Martín glichen noch einmal zum 8:8 aus, mussten sich dann aber doch geschlagen geben. 4:6, 7:6, 8:10

Das Unentschieden war nach den Auftaktsiegen natürlich nicht der gewünschte Spielverlauf, aber mehr noch dämpften die Verletzungen von Pablo und Carlos die Stimmung. Ausgesprochen positiv stellte sich die Situation abseits der Plätze dar. Die Fans kamen zahlreich, blieben lange und sorgten für ausgezeichnete Stimmung. Das erweiterte Catering kam gut an, das Wetter spielte auch mit und vor allem sorgte der Spielverlauf bis zur letzten Minute für Hochspannung.





Quentin Halys



Vít Kopřiva



HTC Blau-Weiß Krefeld - Kurhaus Lambertz Aachen 3:3

Zum ersten Auswärtsspiel der Saison reiste die Mannschaft zum Traditionsclub Blau-Weiß nach Krefeld. Benjamin Hassan warf an Position 4 zwar alles rein, hatte gegen den geduldigen Routinier Andrea Arnaboldi jedoch das Nachsehen. 4:6, 4:6. Gleichzeitig spielte der in der Vorwoche noch zu fehleranfällige Yannick Hanfmann gegen Gastao Elias ganz stark auf. Gegen den Sandplatzspezialisten war das allerdings auch zwingend erforderlich und so entwickelte sich ein spannendes Spiel, das Hanfmann schließlich 6:4, 7:6 für uns

entschied.

In der zweiten Runde der Einzel setzte es dann zwei ganz bittere Niederlagen. Quentin Halys hatte im Champions Tiebreak schon 7:2 geführt, das Match dann aber trotz seiner immensen Aufschlagstärke noch aus der Hand gegeben. 6:7, 7:6, 11:13. Unterdessen schien Vít Kopřiva gegen den ebenfalls stark aufschlagenden Federico Gaio zunächst chancenlos, kämpfte sich dann jedoch bärenstark ins Match zurück, übernahm die Kontrolle über das Spiel

und erarbeitete sich schließlich im Champions Tiebreak einen Vorteil, nur um die entscheidenden Punkte doch nicht zu gewinnen und ebenfalls als Verlierer vom Platz zu gehen. 1:6, 6:4, 8:10. Abschließend sicherten zwei hervorragende Doppel – Tim Pütz/Yannick Hanfmann bildeten ein Team und Hugo Nys/Quentin Halys das andere – dem Lambertz-Team zumindest noch einen auch psychologisch wichtigen Punkt.

Vít Kopřiva



Filip Misolic



Gianluca Mager



Rosenheimer Unterstützungskasse - Kurhaus Lambertz Aachen 4:2

Zum zweiten Auswärtsspiel wurde der weite Weg nach Rosenheim angetreten. Matteo Viola gelang hier gegen seinen Ex-Verein der erste Sieg des Tages: 6:2, 7:5. Zeitgleich spielte Vít Kopřiva auf dem Center Court insbesondere im ersten Satz begeisterndes Tennis. Im zweiten wurde Aljaz Bedene besser, Vit ließ ein wenig nach und dementsprechend kam es zum Champions Tiebreak und einem Déjà-vu der weniger schönen Art. Vít erarbeitete sich –wie schon Quentin am Freitag in Krefeld– eine 7:2 Führung bevor ihm das Match entglitt: 6:1, 2:6, 9:11.

In den folgenden Einzeln spielten Gianluca Mager und Filip Misolic zwar gutes Tennis, konnten ihren an diesem Tag sehr stark aufspielenden Gegnern jedoch nicht genug entgegensetzen. Gianluca verlor 4:6, 3:6 gegen Nikoloz Basilashvili und Filip 2:6, 4:6 gegen Sebastian Ofner. Der nicht eben als Doppelspezialist bekannte Vít Kopřiva setzte an der Seite von Tim Pütz alles daran, die bittere Niederlage im Einzel auszugleichen und mit vereinten Kräften gelang tatsächlich der zweite Erfolg des Tages. Angefeuert von den wenigen aber lautstarken

mitgereisten Aachenern spielten auch Nils Langer und Hugo Nys ein tolles Doppel, mussten nach zwei aufreibenden Sätzen jedoch in den mittlerweile gefürchteten Champions Tiebreak. Trotz guter Chancen gelang es den beiden nicht, diesen für sich zu entscheiden, so dass wir 2:4 geschlagen die lange Heimreise ohne den ersehnten Punktgewinn antreten mussten. Nach dem ersten Saisondrittel standen wir auf Rang 6, mit 2 Punkten allerdings ohne viel Luft nach hinten.

Salvatore Caruso / Tim Pütz



Kurhaus Lambertz Aachen - Tennis Ewige Liebe BW Neuss 4:2

Die Aufstellungen sorgten zunächst für Erleichterung. Da die Stars der Neusser um Botic van de Zandschulp für keine Turniere gemeldet hatten, wäre eine "Hammer-Aufstellung" durchaus möglich gewesen. Tatsächlich konnte aber beide Teams nicht aus dem Vollen schöpfen, so dass die Aufstellungen spannende Duelle auf Augenhöhe versprachen, vielleicht mit leichten Vorteilen für unser Team um die drei Italiener Mager, Caruso, Viola.

Unsere Nummer 1, Gianluca Mager, war es dann auch, der den ersten Sieg des Tages holte. Der Italiener zeigte im positiven Sinne kopfloses Power-Tennis. Welcher Spieler wünscht sich nicht auch in Drucksituationen die Grundschnägel voll durchziehen und weiterhin mit vollem Risiko spielen zu können? Mager agierte hier auch bei 0:40 Rückstand kompromisslos und gewann -nach einem zugegeben nicht ganz einfachen Start ins Match- letztlich verdient gegen Thomas Fabbiano. 6:4, 6:2

Weniger gut lief es für Benjamin Hassan. Der wirkte zunächst locker und gut aufgelegt und hatte auch entsprechend stark begonnen, aber das Match kippte als er Mitte des ersten Satzes einige

Breakchancen nicht nutzen konnte und im Gegenzug selbst das Break kassierte. Der aufschlagstarke Javier Barranco Cosano ließ keine weiteren Breakchancen zu und sicherte sich so den ersten Satz. Im zweiten Satz machten beide Akteure dort weiter, wo sie den ersten beendet hatten, so dass diese Partie schließlich zu einer klaren Angelegenheit zu Gunsten der Neusser wurde. 5:7, 2:6

In der zweiten Einzelrunde kam es zwischen Salvatore Caruso und Antoine Hoang zu einem Duell zweier Spieler, die auf der Tour in letzter Zeit viel Federn lassen mussten. Das mangelnde Selbstvertrauen merkte man allerdings nur Salvatore an. Hoang spielte ein ähnliches Tennis wie Mager im vorausgegangenen Match auf dem Center Court: Starke Aufschläge und äußerst druckvolle Grundschnägel mit hohem Risiko. Salva ließ zwar hin und wieder aufblitzen, dass er durchaus Möglichkeiten gehabt hätte, Antoine Hoang aus dem Rhythmus zu bringen, das gelang ihm jedoch viel zu selten. 3:6, 2:6 Matteo Viola sorgte schließlich für den 2:2 Zwischenstand. Der Doppelspezialist Frederik Nielsen brauchte im ersten Satz zu lang, um in die Partie zu finden. Im

zweiten hatte Viola bei 3:3 und 0:40 drei Breakchancen und somit die Chance für eine Vorentscheidung zu sorgen, konnte jedoch keine dieser Chancen verwandeln und verlor danach ein wenig den Faden. Der Champions Tiebreak war danach mehr vom Kampf geprägt als der reinen, eleganten Schönheit des Spiels. Im Duell der Routiniers hatte Matteo schließlich den längeren Atem und verwandelte seinen dritten Matchball zum 6:3, 3:6, 12:10.

Bei den abschließenden Doppeln bewies unser Teamchef ein gutes Gespür. Mit nur einem Doppelspezialisten war nicht gerade offensichtlich, wie die optimale Aufstellung aussehen würde. Benjamin Hassan und Nils Langer zusammenzubringen erwies sich jedoch als Glücksgriff. Die beiden spielten ihr erstes gemeinsames Doppel als hätten sie schon seit frühester Jugend Seite an Seite auf dem Platz gestanden. 6:3, 6:1. Auf dem Center Court blühte währenddessen Salvatore Caruso an der Seite des Weltklasse-Doppelspezialisten Tim Pütz auf, spielte viel souveräner als noch im Einzel und zeigte vor allem eine viel positivere Körpersprache. So ging auch dieses Doppel klar an uns und sicherte den ersten Saisonsieg. 6:2, 6:4

Salvatore Caruso / Dominik Meffert





Gianluca Mager



Matteo Viola

TK GW Mannheim - Kurhaus Lambertz Aachen 2:4

Unsere Hoffnung vor Spielbeginn war, die Mannheimer zu ärgern und mit zwei starken Doppeln zumindest einen Punkt entführen zu können. Der deutsche Meister aus Baden-Württemberg ging mit einem starken Team um Federico Delbonis, Bernabe Zapata Miralles und Maximilian Marterer an den Start, allesamt Spieler, die auf Sand zu Hochform auflaufen. Wir mussten hingegen ohne unser Spitzenquartett antreten, das Team führte also wieder Gianluca Mager auf der Spitzenposition an.

Bei hohen Temperaturen und wenig Schatten ging es auf dem Center Court zwischen Benjamin Hassan und Bernabe Zapata Miralles von Beginn an heiß her. Auf dem Papier sollte der jenseits der 300 geführte Hassan gegen den Sandplatzspezialisten auf Ranglistenposition 93 kaum eine Chance haben, aber Benni war von Anfang an blendend aufgelegt. Während der Spanier jeden Schlag mit Vollgas durchzog spielte der Koblenzer variantenreiches Tennis mit Stop, Lob und Slice, war aber auch bei den Basics immer stark. Vor allem seine krachenden Returns raubten Zapata jeglichen Nerv. Und auch wenn Benni den zweiten Satz trotz vieler Breakchancen nicht für sich entscheiden konnte, ließ er

sich nicht beirren und belohnte sich und das Team schließlich für diese bärenstarke Leistung. 6:4, 4:6, 10:5. Parallel fuhr Matteo Viola seinen dritten Sieg im dritten Einsatz für das Lambertz-Team ein. 6:2, 1:6, 10:7

In der zweiten Runden zeigte Martín Cuevas einmal mehr, warum er für unsere Fans längst eine Galionsfigur ist. Ruhig und gelassen, aber voll konzentriert trieb er den in der Weltrangliste hunderte Positionen vor ihm rangierenden Maximilian Marterer schnell zur Verzweiflung. Zu Martins gewohnt starkem Aufschlag gesellte sich an diesem Tag auch ein starker Return. In den Ballwechseln brachte der Uruguayer alles zurück und übernahm meist auch bald die Kontrolle, so dass Marterer sich gezwungen sah, aggressiver zu agieren, dadurch das Ziel aber nur umso häufiger verfehlte. 6:4, 6:1. Einzig Gianluca Mager konnte gegen Federico Delbonis sein Einzel nicht gewinnen. Mager spielte dabei gar nicht schlecht, aber gegen den hart und präzise auf den Ball eindreschenden Argentinier war wenig auszurichten. 3:6, 5:7

Die Freude im Team und bei den Mitgereisten war zu diesem Zeitpunkt schon riesig, das Tagesziel war erreicht, aber mit drei Doppelspezialisten nach

diesem Start nicht zu gewinnen wäre doch eine Enttäuschung gewesen. Auf dem Mannheimer Center Court kamen Benjamin Hassan und Martín Cuevas zwar zu Chancen, konnten den entscheidenden Sieg aber nicht einfahren. Mit den Doppel-Spezialisten Tim Pütz und Hugo Nys, die auch auf der ATP-Tour schon gemeinsam mehrere Turniere gewonnen hatten, sollten wir jedoch eine hoffentlich sichere Bank in der Hinterhand haben, oder? Der erste Satz hielt, was die Aufstellungen erwarten ließen, das Mannheimer Duo Marterer/Kern kam überhaupt nicht ins Spiel. Ohne dass sich so etwas angedeutet hätte, änderte sich der Spielverlauf zu Beginn des zweiten Satzes aus heiterem Himmel und so liefen Tim und Hugo direkt einem Break hinterher. Das wurde kurz vor Satzschluss egalisiert doch auch im Tiebreak liefen die beiden hinterher, kämpften sich wieder heran, wehrten einige Satzballen ab und hatten schließlich doch das Nachsehen. In der zweiten Hälfte des Champions Tiebreaks demonstrierten Tim und Hugo zur Erleichterung der mitgereisten Fans noch einmal ihre Qualität, so dass der Sieg zum Ende hin ohne größere Herzinfarktgefahr eingefahren werden konnte. 6:2, 6:7, 10:5



Nils Langer



BASF TC Ludwigshafen - Kurhaus Lambertz Aachen 2:4

Die erste erfreuliche Nachricht gab es schon vor Spielbeginn. Carlos Bauchmuskelerletzung hatte sich als weniger schlimm herausgestellt und war inzwischen verheilt, so dass der Spanier ins Team zurückkehrte. Auf der anderen Seite musste Ludwigshafen unverhofft auf ihre Nummer 1, Alex Molcan, verzichten. Zunächst begann man aber mit den Einzeln an Position 3 und 4. Martin Cuevas erledigte seine Aufgabe gegen Marek Jaloviec nach kurzem auf und ab zu Beginn des Matches gewohnt sicher. 6:3, 6:1. Zeitgleich auf dem Center Court hatte Benjamin Hassan den Match-Auftakt gegen Tristan Lamasine ein wenig verschlafen. Hassan fand danach zwar besser in die Partie, aber das frühe Break des aufschlagstarken Franzosen sollte sich rächen. So knapp wie der erste Satz verloren ging, so knapp gewann der Koblenzer den zweiten. Und auch im Champions Tiebreak blieb es eng, letztlich mit dem besseren Ausgang für unsere Gegner. 5:7, 7:5, 8:10

Es ging zur zweiten Einzel-Runde und hier erwischte Duje Ajdukovic einen absoluten Sahnetag. Der junge Kroatie war Carlos Taberner in allen Belangen überlegen, war sehr agil, schlug stark auf, hielt in den Ballwechseln ein hohes Tempo und machte dabei auch noch wenig Fehler. 3:6,

2:6. Auf dem Nebenplatz duellierten sich Gianluca Mager und Mathias Bourgue, der in der Vorsaison noch das Kurhaus-Trikot getragen hätte, jedoch nie zu Einsatz kam. Mager versuchte mit hohem Tempo die Ballwechsel kurz zu halten während Bourgue eher daran gelegen war, das Tempo herauszunehmen und Mager mit für ihn unangenehmen höheren Bällen zu Fehlern zu verleiten. Am Ende gelangen Mager zum richtigen Zeitpunkt die entscheidenden Nadelstiche, um uns den zweiten Sieg zu beschern. 7:6, 6:4.

Mit dem noch völlig offenen Ausgang des Spieltags waren die Doppel also wieder eine spannende Angelegenheit. Die Ludwigshafener schienen wenig Hoffnung auf einen doppelten Doppelsieg zu haben und hofften sich wenigstens einen Punkt zu sichern. Das Spitzen-Duo Pütz/Nys im zweiten Doppel erwartend war der Plan der Pfälzer ihr eigenes, schwächeres Doppel ebenfalls auf die zwei zu setzen, um mit ihrem stärkeren Doppel gegen unser schwächeres Doppel spielen zu können. Meffi durchschaute den Plan und überraschte mit der Aufstellung von Nils Langer. Da Benni nun als nominell stärkster Spieler mit Nils zusammen spielte, dem nominell schwächsten Spieler, hatten wir die freie Wahl, welches Doppel als "erstes" Doppel aufgestellt würde. Dem Plan fo-

lgend ging es also für Tim und Hugo gegen das stärkere Ludwigshafener Doppel auf den Center Court. Die Ludwigshafener hatten tatsächlich genau das gemacht, was Meffi vorhergesagt hatte. Alter Fuchs!

Und der Plan ging auch im weiteren Verlauf voll auf. Tim und Hugo spielten nach ein paar Anfangsschwierigkeiten ihre volle Qualität aus und gewannen schließlich ungefährdet. 4:6, 6:2, 10:3. Nach dem Verlauf des anderen Matches gefragt, antwortete Nils später lapidar: "10 zu 5 gewonnen". Dabei war das Match eine ziemliche Achterbahnfahrt gewesen. Im ersten Satz hatten Langer und Hassan ihre Gegner in Grund und Boden gespielt, waren im zweiten aber zu keiner einzigen Breakchance mehr gekommen, so dass der Satz schließlich im Tiebreak wegging. Und auch im Champions Tiebreak lief es zunächst besser für unsere Gegner. Die Wende brachte der erste Seitenwechsel, von da an führten Nils und Benni das Match zu Ende wie sie es begonnen hatten und gaben nur noch einen einzigen Punkt ab. 6:0, 6:7, 10:5

Durch die drei Siege in Folge waren wir nach zwei Dritteln der Saison Dritter. Von der Meisterschaft wagte zwar keiner zu träumen, aber bei einem Sieg im folgenden Heimspiel gegen den Tabellenführer aus Düsseldorf, wäre ein äußerst spannendes Saisonfinale garantiert.

Hugo Nys





Hugo Nys / Benjamin Hassan

Kurhaus Lambertz Aachen - Rochusclub Düsseldorf 3:3

Beim Treffen der Bundesliga-Dinos –der Rochusclubistamlangstenununterbrochen dabei, Mannheim und wir teilen uns den zweiten Platz– musste der Tabellenführer verletzungsbedingt auf seine Nummer 1 verzichten. Für die Düsseldorfer, die nun endlich ihre erste Meisterschaft perfekt machen wollten, war der Verlust von Munar, ein absoluter Ausnahmekönner auf Sand, ein schmerzlicher Verlust. Dessen unbenommen rangierten alle Spieler der Düsseldorfer in der Weltrangliste deutlich vor unseren, die Favoritenrolle ging also klar an den Tabellenführer.

Der erste Sieg des Tages ging jedoch an uns. Yannick Hanfmann hatte vor der Saison angekündigt, die Zuschauer mit schnellem, variantenreichen Tennis von den Sitzen reißen zu wollen und hielt eindeutig, was er versprochen hatte. Roberto Carballés Baena kam mit dem hohem Tempo im Wechsel mit gefühlvollen Stops und vor allem den Kick-Aufschlägen, die den Spanier fast ins Publikum trieben, überhaupt nicht zurecht. 6:3, 6:3 Die zweite Partie auf dem Center Court verlief weniger günstig. Filip Horanský spielte druckvoll und konnte doch eigene Fehler

weitgehend vermeiden, eine Kombination, die die meisten Spieler nur an ihren besten Tagen zeigen können und für den Gegner immer eine undankbare Aufgabe ist. Zusätzlich zeigte sich Horanský auch noch so laufstark, dass Benjamin Hassan für jeden eigenen Punkt extrem viel investieren musste. Mit steigenden Druck lief auch der Schläger des Deutschen Meisters von 2020 weniger locker, so dass dieser seinem Gegner im weiteren Spielverlauf immer weniger gefährlich werden konnte. 3:6, 2:6

Als die zweite Partie auf dem Center Court beendet war, ging auf dem Nebenplatz gerade erst das erste Match zu Ende. Vít Kopřiva und Pablo Andújar hatten sich einen sensationellen Abnutzungskampf geliefert. Ballwechsel mit 10 Stationen waren die Regel. Dabei schickten sich die Kontrahenten immer wieder von einer Seite zur anderen. Leise Hoffnungen, dass dem deutlich älteren Andújar irgendwann die Puste ausgehen möge, erfüllten sich nicht. Am Ende gewann der immer einen Tick aggressivere Spanier knapp und doch verdient mit 6:4 und 6:3. Die nächste Schlacht folgte auf dem Fuß.

Martín Cuevas kam zwar im ersten Satz nicht richtig ins Spiel, aber mit Kampfgeist gelang es ihm, das Match im zweiten Satz in ein sehr physisches Duell zu überführen, das dem vorausgegangenen in Nichts nach Stand. Von der Energie der Fans getragen gewann Martín den zweiten Satz, brach im Champions Tiebreak nach 8:4 Vorsprung aber leider komplett ein, so dass der Italiener das Match mit sechs Punkten in Folge für Düsseldorf entschied. 1:6, 7:5, 8:10

Im Doppel mussten wir auf den mittlerweile zu den Masters in Übersee abgereisten Tim Pütz verzichten. Das bisher erfolgreiche Duo Hassan/Langer wurde ebenfalls nicht gebracht, der Teamchef experimentierte stattdessen mit neuen Aufstellungen. In beiden Fällen schienen die Spieler einen Augenblick zu brauchen, um sich aneinander zu gewöhnen, kamen danach aber richtig in Fahrt. Wieder einmal hatten Meffi und Alex ihren guten Blick für starke Doppel-Konstellationen unter Beweis gestellt. So sicherten Hanfmann/Cuevas mit einem 7:6, 6:1 und Hassan/Nys mit einem 6:4, 6:2 unserem Team zumindest einen Punkt gegen den späteren Deutschen Meister.



Yannick Hanfmann

Matteo Viola

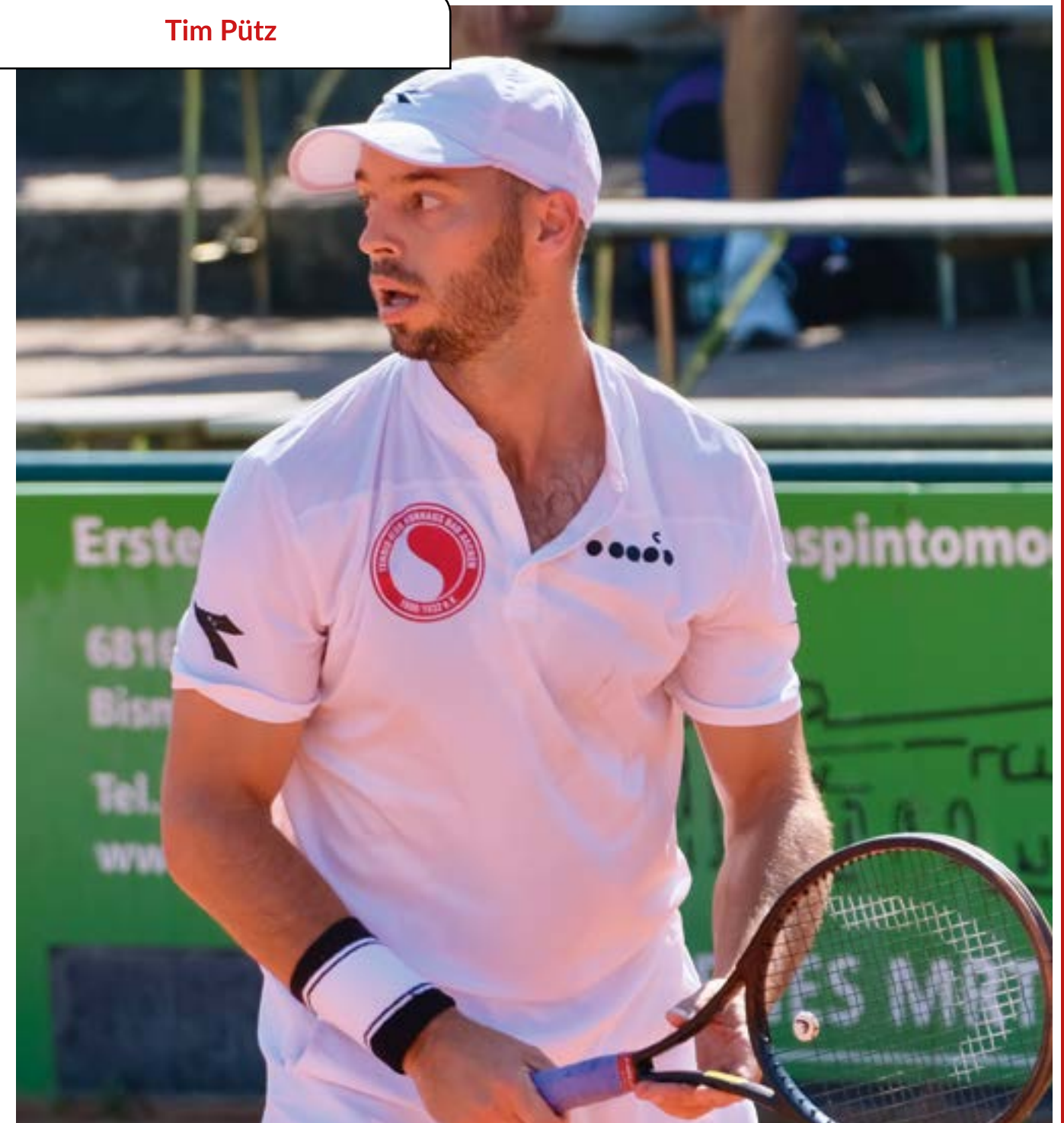


TC Großhesselohe - Kurhaus Lambertz Aachen 4:2

In München traf unser Team auf Jan-Lennard Struff und Philipp Kohlschreiber, zwei ehemalige Kurhäuser, die ihre Klasse an diesem Freitag nicht nur aufblitzen ließen, sondern nach allen Regeln der Kunst zur Schau stellten. Die Leidtragenden waren zunächst Filip Misolic und Martín Cuevas, die auf dem Center Court beide einen zu-Null-Satzverlust hinnehmen mussten. Auf dem Nebenplatz bekamen die Zuschauer ausgeglichene Partien zu sehen. Matteo Viola und Vit Kopřiva gelangen durchweg spannend anzusehende Arbeitssiege gegen Kacper Zuk und Peter Gojowczyk.

Im Doppel entschied sich Großhesselohe, seine Einzelsieger aufzuteilen. Struff und Kohlschreiber ließen dann leider auch im Doppel nichts anbrennen. Kohlschreiber/Zuk bezwangen Martín Cuevas und Matteo Viola mit 6:4 und 6:2 während Vit Kopřiva und Nils Langer 2:6 und 4:6 gegen Struff/Bachinger den Kürzeren zogen, das einzige Mal in dieser Saison, dass wir beide Doppel abgaben.

Tim Pütz



Matteo Viola



Martín Cuevas



Kurhaus Lambertz Aachen - Badwerk Gladbacher HTC 3:3

Zwei Tage später empfingen wir den Gladbacher HTC zum Saisonabschluss. In der Tabelle ging es dabei nur noch darum, welche Mittelfeldplätze beide Teams belegen würden. Mit der Zusage von Yannick Hanfmann hatten wir jedoch noch einmal die Möglichkeit den Fans ein Filetstück des Tennissports zum Abschluss zu bieten. In der Tat war Hanfmann in Spiellaune und fertigte den Routinier Robin Haase binnen einer Stunde ab, ohne je einen Breakpunkt zuzulassen. 6:3, 6:2. Zuvor hatte sich Filip Misolic ein spannendes Match mit Lukas Rosol geliefert. Der Österreicher musste im dritten Spiel zum dritten Mal gegen einen sehr aufschlagstarken Spieler ran und erneut zeigte sich, dass dies nicht seine Lieblingsgegner sind. Bei seinem ersten Auftritt vor dem Aachener Publikum kämpfte Filip sich nach verlorenem ersten Satz zwar ins Match und spielte einen hervorragenden zweiten, musste sich dem stark spielenden Tschechen jedoch im CT geschlagen geben. 5:7, 6:2, 6:10. Noch knapper verlor Matteo Viola in einem nicht allzeit besonders ansehnlichen aber dafür umso spannenderen Match. Schade, dass der Italiener, der inzwischen seine

Karriere beendet hat, seine Saison bei uns nicht mit dem fünften Sieg im fünften Spiel krönen konnte. 5:7, 6:4, 8:10. Besser machte es Martín Cuevas. Der sonst stoische Uruguayer war zwischenzeitlich sichtlich genervt von den Spielchen und der Verzögerungstaktik seines Gegners, ließ sich aber nicht so weit aus der Ruhe bringen, dass sein Spiel darunter litt und führte unser Team schließlich zum 2:2 nach den Einzeln. 7:5, 7:6. Den Schlusspunkt der Saison bildeten die Doppel, von denen beide Teams jeweils eines klar für sich entschieden. Auf dem Center Court ließen Yannick Hanfmann und Martín Cuevas kaum jemals einen Zweifel zu, dass sie gegen Haase/Menendez gewinnen würden. 6:3, 6:2. Nils Langer und Benjamin Hassan spielten zwar beileibe kein schlechtes Doppel und wehrten sich auch nach Kräften, nur harmonisierten Lukas Rosol und Aleksandr Nedovyesov eindrucksvoll und waren den beiden durchweg eine Nasenlänge voraus. 4:6, 2:6. Mit drei Siegen, vier Unentschieden und zwei Niederlagen, also 10:8 Punkten, beendeten wir die Saison auf dem fünften Platz; nach der schwierigen Saison

2021 mit dem Beinahe-Abstieg und der Aussicht, dass die Bundesliga mehr und mehr zum Haifischbecken wird, ein durchaus zufrieden stellendes Ergebnis. Gleichzeitig kann man aber auch ein wenig wehmütig auf die Saison zurückschauen, da das ein oder andere knapp verlorene Match gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte erahnen lassen, dass vielleicht sogar noch mehr drin gewesen wäre. Schön und auch etwas nervenaufreibend war außerdem, dass wir den Zuschauern an jedem Spieltag Hochspannung bieten konnten, immer ging es bis zum allerletzten Ballwechsel um wichtige Punkte in der Tabelle. Zum Abschluss möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Spielern bedanken, die mit ihrem Kampfgeist diesen tollen fünften Platz herausgespielt haben, unseren Fans, dank deren lautstärker Unterstützung uns diese Saison im Kurpark keiner schlagen konnte, unseren nimmermüden Helfern, die auch nach sieben Stunden in der Sonne noch ein Lächeln auf den Lippen hatten und unseren Sponsoren, ohne die Bundesliga-Tennis im Kurpark nicht denkbar wäre!



ALLES FÜR DEIN
TENNIS. ALLES
FÜR DICH.

TOP-MARKEN · TENNIS-SERVICE
FREUNDLICHE, KOMPETENTE FACHBERATUNG

Testschläger aller Marken vorrätig!
Bespannungen, wenn's sein muss, sofort!
ATP-Tour Profis und Bundesliga-Spieler
vertrauen seit Jahren unserem Bespannservice.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mitglied im INTERSPORT-Verbund, der weltweit erfolgreichsten
Leistungsgemeinschaft selbstständiger Sportfachhändler!

INTERSPORT
MULACK

Marktstrasse 11-15 · 52428 Jülich
Tel.: 0246155368 · www.sport-mulack.de

INTERSPORT
MULACK

Markt 30-34 · 52062 Aachen
Tel.: +4924135266 · www.sport-mulack.de

TK Kurhaus Aachen 2023



Spieler	Einzel	Doppel	Gesamt
Quentin Halys	1:1	1:1	2:2
Carlos Taberner	0:2	0:0	0:2
Yannick Hanfmann	3:1	4:0	7:1
Gianluca Mager	2:2	0:0	2:2
Vít Kopřiva	1:3	1:1	2:4
Salvatore Caruso	0:1	1:0	1:1
Filip Misolic	0:3	0:0	0:3
Benjamin Hassan	1:4	3:2	4:6
Martín Cuevas	4:2	2:3	6:5
Matteo Viola	4:1	0:1	4:2
Tim Pütz	0:0	6:0	6:0
Hugo Nys	0:0	4:1	4:1
Nils Langer	0:0	2:3	2:3

Hugo Dellien, Pablo Cuevas und Pierre-Hugues Herbert kamen verletzungsbedingt nicht zum Einsatz.

Bilanz im Einzel: 16 von 36 gewonnen (44%)
Bilanz im Doppel: 12 von 18 gewonnen (67%)

Dietz Cacao Trading B.V.
YOUR BEST INGREDIENT
.....FOR BUSINESS

Dietz Cacao Trading B.V.
Akerstraat 148
6417 BR Heerlen
The Netherlands
Phone: +31 45 571 98 23
Info@dietzcacao.nl
www.dietzcacao.nl



Ballkinder 2022

Auch in diesem Jahr waren wieder fast 70 Kinder aus dem Tennisbezirk während der Bundesliga im TKK als Ballkinder im Einsatz. Diesmal darunter auch sehr viele neue & jüngere Kinder, die sich so sehr auf ihren ersten Einsatz gefreut haben, aber auch ganz schön aufgeregt waren. Deshalb sind unsere Übungstermine, die wir im Vorfeld immer durchführen, ganz wichtig. Aufgeregt dürfen die Kids ja sein, aber sie sollen ohne Angst auf den Platz, denn alle wollen ihren Job gut machen.

Uns ist es wichtig, dass die Kinder gut vorbereitet sind und Spaß haben. Es sind teilweise lange Tage und anstrengende Einsätze, aber es ist unglaublich mit welchem Einsatz immer alle dabei sind. Dafür werden die sie auch entsprechend belohnt, denn näher kommt man an die Profis ja kaum ran ... Ob Autogramme auf den T-Shirts, den Kappen, Fotos mit den Profis, oder ein Macarena Tänzchen auf der Klubterrasse mit Dominik Meffert, alle kommen auf Ihre Kosten

An dieser Stelle noch ein riesiges DANKESCHÖN an alle Ballkindern! Wir hoffen, dass Ihr auch in diesem Jahr wieder dabei seid. Und gerne könnt ihr bei Euren Medenspielen die Werbetrommel für uns rühren... Wir freuen uns immer auf Ballkinder-Nachwuchs. Wer also mindestens 8 Jahre alt ist und Lust hat zum Ballkinder Team 2023 zu gehören, kann sich gerne bei uns melden. Wir freuen uns auf Dich!

Carol Winkler
c.winkler@tk-kurhaus.de

Daniela Gebauer
d.gebauer@tk-kurhaus.de



Hört nicht auf zu träumen!



**Es ist nur noch
ein kleiner Weg
bis zu eurem Traumurlaub!**



Erlebt in Wohlfühl-Atmosphäre eine herzliche und kompetente Beratung und die Erfüllung Eurer Urlaubswünsche in meinen Geschäftsräumen!

Alle Buchungen können auch per Telefon und E-Mail getätigt werden.

**Handy: 01 74-80 59 89 9
oder
Tel.: 02 41-90 06 06 10**

b.noeh@reisenrundumdiewelt.de

Bürozeiten

Montag, Mittwoch & Freitag
10:00 – 18:00

Dienstag & Donnerstag
10:00 – 15:00

Samstag 10:00 – 15:00
Dienstag & Donnerstag ab 15:00 individuelle Kundenbetreuung

Alexanderstr. 79-81 52062 Aachen

TK Kurhaus Aachen 2023



Bundesligahelfer*innen 2022

„Wie war in Köln es doch vordem, mit Heizelmännchen so bequem!“

Diese schöne alte Ballade kommt mir immer in den Sinn, wenn ich am frühen Sonntagmorgen vor einem Bundesliga-heimspiel den Tennisclub Kurhaus betrete. Dort sind dann schon viele fleißige Menschen aller Altersklassen am Werk. Es werden Plätze präpariert und Kabel verlegt, Computer programmiert und Kameras installiert. Da werden Tische und Stühle geschleppt und Sonnenschirme ausgerichtet. Die Ballkinder werden liebevoll mit Sonnencreme und letzten Instruktionen versorgt und die Blumen noch einmal gegossen. Getränke werden kühl gestellt und Kaffeemaschinen



vorbereitet, es werden Soundchecks gemacht und Tafeln beschriftet und nebenbei noch ein paar Zelte aufgebaut. Irgendjemand holt noch schnell einen Tennisprofi vom Flughafen in Frankfurt ab und so langsam wird auch der Grill angeheizt.

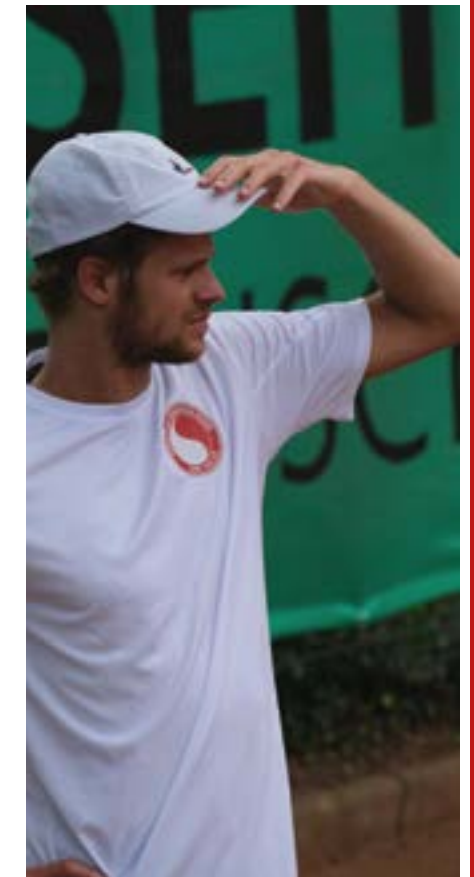
Dabei herrscht immer eine tolle Stimmung und jeder wird mit einem Lächeln begrüßt, das ausdrückt: „Schön, dass du da bist!“. Und dann bin ich immer froh dabei sein zu dürfen und Teil dieser Gemeinschaft zu sein, wenn auch nur ein ganz kleiner, eben der eines Heizelmännchens.

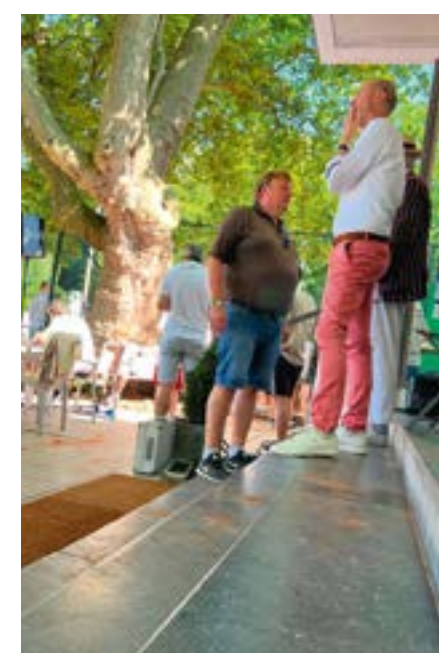
Angela Trompeter-Förster für das Helfer*innen-Team



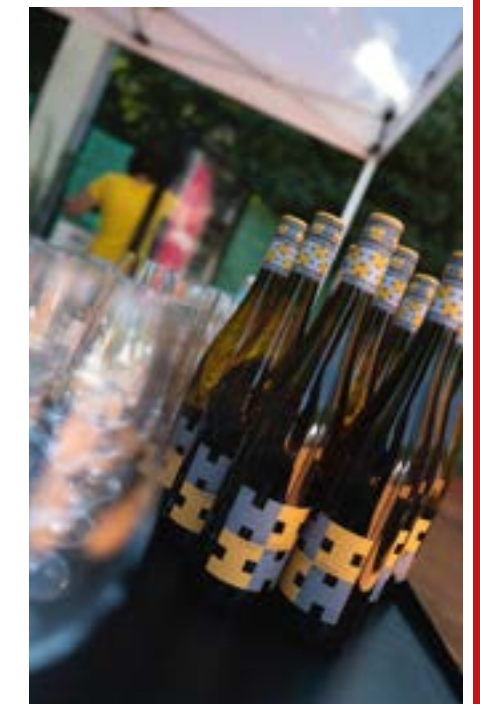
Helfer-Team

BUNDESLIGARÜCKBLICK 2022









DER KLUB





ÄHRlich lecker



DIE NEUEN VEGANEN BIO ÄHREN IN 2 VERSCHIEDENEN SORTEN



QR-CODE SCANNEN FÜR
3D-ANSICHTSMODUS [AR]

VORSTAND

1. Vorsitzender

Markus Winkler
m.winkler@tk-kurhaus.de
0151 15678911

2. Vorsitzender

Dr. Martin Klutmann
klutmann@tk-kurhaus.de

1. Sportwart & Teammanager Bundesliga

Alexander Legsding
legsding@tk-kurhaus.de
0171 3460301

2. Sportwart

Justin Bettenhausen
justin.bettenhausen@tk-kurhaus.de
0157 51826179

1. Jugendwartin & Neumitglieder

Carol Winkler
c.winkler@tk-kurhaus.de
0151 17280485

2. Jugendwartin

Daniela Gebauer
daniela.gebauer@tk-kurhaus.de
0163 7028527

Mitgliederverwaltung

Christoph Lubberich
lubberich@tk-kurhaus.de
0173 2594689

Anlage- und Gebäudemanagement

Petra Kuckelmann
kuckelmann@tk-kurhaus.de

Website, App

Florian Koch
florian.koch@tk-kurhaus.de
0178 8137548

Reparatur- Not- und Schnelldienst Tag und Nacht



www.boymanns-glas.de

- Sonderverglasungen
- Ganzglaskonstruktionen
- Ganzglasduschen/Waschbecken
- Fensterbau: Kunststoff, Holz, Alu
- Schaufenster- und Türanlagen
- Metall-/Edelstahlkonstruktionen
- Glasinnenausbau



Strangenhäuschen 34
52070 Aachen
Tel.: 0241 - 50 26 24

TK Kurhaus Aachen 2023



Jubilare

JUBILARE

- 10 Jahre Sami Chouihi
- 10 Jahre Henrik Gaisbauer
- 10 Jahre Thorsten Kollmeier
- 10 Jahre Kathrin Larisch
- 10 Jahre Alexander Lutterbach
- 10 Jahre Niklas Lutterbach
- 10 Jahre Heico Winter
- 15 Jahre Sebastian Lachmann
- 15 Jahre Zahra Laraki
- 15 Jahre Emilie Sieprath
- 15 Jahre Jeannie Sieprath
- 15 Jahre Katrin Sieprath
- 20 Jahre Maximilian Heinen
- 35 Jahre Alfred Haamann
- 35 Jahre Erika Wählen
- 35 Jahre Lothar Wählen
- 40 Jahre Joachim von Strempel
- 45 Jahre Dr. Hermann Kersten
- 45 Jahre Dr. Wilma Mingers-Kersten
- 45 Jahre Heinrich Müsgens
- 50 Jahre Dr. Uwe Clasen

DER KLUB

IHR LOOK - EXZELLENT E OPTIK

Willkommen in unserer glasbar mit professioneller Beratung und Liebe für hochwertige Brillen



Wir freuen uns auf Sie!

Kornhausbadstr. 6
52062 Aachen

0241 - 27755

www.glasbar-lauscher.de

 GlasbarLauscher
 glasbaraachen

glasbar
BRILLEN LAUSCHER

MOSCOT

Dior

CHANEL

TOMFORD

MYKITA

OLIVER PEOPLES

götti

CELINE


Vision Experte

TK Kurhaus Aachen 2023

TRAINER

B-Trainer

Alexander Legsding

legsding@tk-kurhaus.de
0171 3460301

Gerrit Saengersdorf

saengersdorf_g@tk-kurhaus.de
0160 6368305

Robert Hill

robert.hill17@yahoo.com
0157 82803064

C-Trainer

Justin Bettenhausen

justin.bettenhausen@gmail.com
0157 51826179

Helge Butzer

helge-butzer@web.de
0157 59553136

Felix Franzmann

felixfranzmann@gmail.com
0171 1627658

Lara Heggenberger

lara.heggenberger@t-online.de
0157 33951299

Moritz Kern

momo.kern14@gmail.com
0171 3460301

Alex Lutterbach

a.lutterbach@web.de
0157 78283787

Linus Oldenbüttel

linus.olden@icloud.com
0151 70538222

Felix Frauendorfer

ffrauendorfer@gmx.de
0160 97009175

Henrik Onken

henrik.onken@t-online.de
0151 22335248

Alejandro Serret

0034 659 948322
serret2000@gmail.com



Trainer-Team

DER KLUB



Unsere Klubgastronomie – Das Bistro Kurhaus

Endlich mal wieder eine normale Sommersaison ohne Auflagen, Masken, Abstand usw., darauf haben wir uns alle sehr gefreut!

Für Milan eine motivierende Nachricht, um nach zwei anstrengenden Jahren in seine 6. Kurhaus Saison zu starten. Es konnten neben dem normalen Tennisbetrieb wieder nach Herzens Laune Geburtstage, Kinderkommunionen, Firmenevents, Hochzeiten, Weihnachtsfeiern und und und gefeiert werden. Und wie immer konnte Milan ein Rundum Paket über

Deko, DJ, Catering usw. anbieten, was von den Feierenden gerne angenommen wurden.

Dass das Bistro Kurhaus eine coole Partylocation ist, hat sich mittlerweile auch bei Externen gut herumgesprochen, denn bereits jetzt gibt es viele Reservierungen für das laufende Jahr. Mit der neuen modernen Trennwand haben wir unserem Klubhaus auch noch den letzten feinen Schliff verpasst.

Wenn Ihr also auch mal wieder Lust habt im TKK zu feiern, dann spricht Milan

einfach an, er freut sich auf Eure Anfragen und wird Euch sicherlich das Passende anbieten können. Ihr erreicht ihn auch gerne per Mail über milanwiener12@gmail.com, im Bistro unter 0241-153865 oder mobil unter 0176-84583399.

Wir wünschen Dir & Deinem Team einen guten Start und eine erfolgreiche Saison 2023 mit vielen schönen Events auf unserer herrlichen Anlage im Kurpark.

Carol Winkler für den Vorstand





Saisoneroöffnung 24.04.2022

Nach zwei Jahren Corona-Einschränkungen hatten wir endlich wieder eine wunderschöne Saisoneroöffnung – wie in alten Zeiten. Bei schönstem Wetter trudelten gegen Mittag groß & klein, alt & jung, Hobbyspieler, Anfänger und erfahrene Medenspieler auf die Anlage und alle freuten sich darauf endlich die Saison einzuläuten.

Nach altem bewährtem Spielmodus wurden wieder alle Schläger auf einem Haufen gelegt und unsere diesjährige kleine Glücksfee Paula durfte die Doppelpaarungen ziehen, die immer auf Zeit gegeneinander gespielt haben. Nach 20 Minuten wurden die Punkte akribisch notiert und Paula durfte wieder neue Paarungen bilden. Unsere diesjährigen Tagessieger waren Lena Kühn & Carlo Kern.

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viel Spaß an so einem Tag alle miteinander haben und für unsere neuen Mitglieder war es wieder ein guter Anlass Kontakte zu knüpfen und in ganz lockerer Atmosphäre die große Kurhaus Familie ein bisschen besser kennenzulernen.

Um das leibliche Wohl der Spieler und Zuschauer hat sich natürlich wie immer das Team rund im Milan gekümmert. Ob Pizza, Burger, Salate und leckere Kaltgetränke, für jeden Geschmack war etwas dabei.

Die Bilder sprechen für sich, besser hätten wir die Saison nicht einläuten können

Carol





Charity-Turnier 2022

14.500 € konnten für die sozialen Projekte von WABe e.V. gespendet werden

Trotz kurzfristiger Verschiebung und schlechter Wetterprognose fand am 17. September das 9. TTK Charity Turnier statt, zu dem 45 aktive Teilnehmer und einige Gäste den Weg in den Kurpark gefunden hatten. Mit einem leicht abgewandelten Tagesprogramm, bei dem trotzdem das Tennisdoppel im Vordergrund stand, gingen wir ab 11 Uhr an den Start.

„So viel Tennis wie möglich“ hieß die Devise und es wurde zügig Runde um Runde gespielt bis ab ca. 15 Uhr der erwartete Regen kam. Leider war es nicht möglich, dass alle Teilnehmer die gleiche Anzahl an Spielen absolvierten, und so wurden am Ende zwei Turniersieger gekürt, die alle ihre Matches gewonnen hatten. Herzlichen Glückwunsch dazu an Frida Klaus und Moritz Kern, beide vom TK Kurhaus.

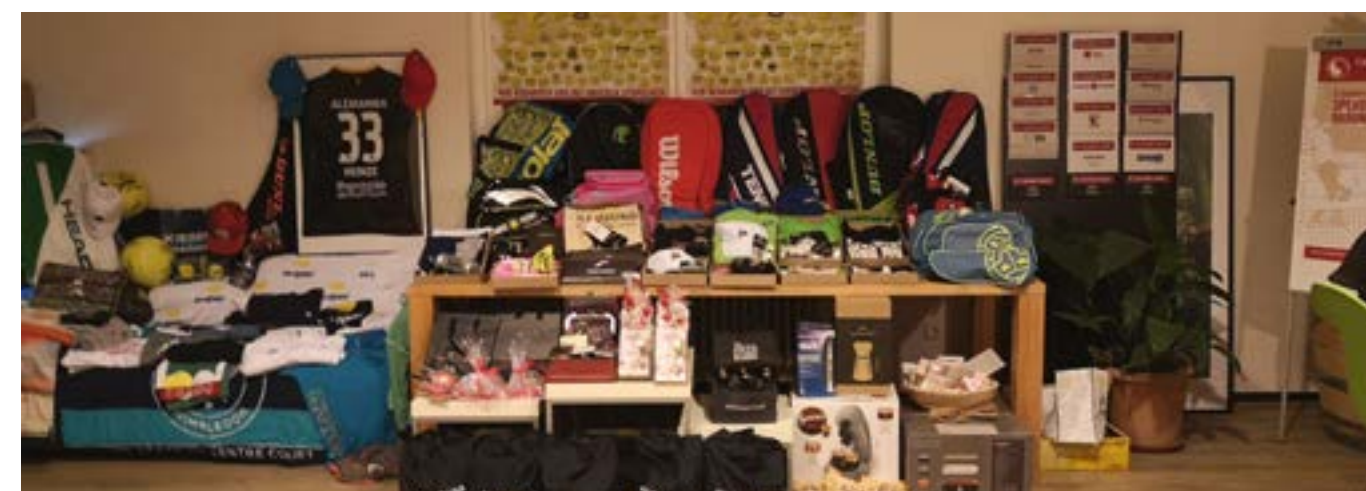
Danach ging es im Clubhaus mit der traditionellen Auktion von Tennis-Schätzen aus aller Welt weiter, die eine große Summe Geld in unseren Spendentopf spülte. T-Shirts und Handtücher von Grand Slam- und ATP-Turnieren, das Wimbledon Outfit von Tim Pütz, Schuhe, Schläger und Kleidung von unseren Bundesliga-Profis, das Angebot war groß.

Was macht man dann bei Regenwetter, um die Zeit bis zur Abschluss-Tombola zu überbrücken? Die Live-Band des abendlichen Sommerfestes hatte sich freundlicherweise bereit erklärt auch für das Charity Turnier zu spielen und bei einem Quiz konnte man einen Preis vom Tombola Tisch ergattern, in dem man sein Wissen bei mehr oder weniger ernst gemeinten Fragen – natürlich aus der Tennis-Welt – unter Beweis stellte. „Was machen die Linienrichter beim Tennis?“ a) sie machen schiefe Linien wieder gerade – b) sie achten darauf, ob ein Ball gut oder aus ist – c) sie legen am Anfang der Saison die Linien auf den

Platz. Nun – wer weiß es? André Drespe vom TC Broichweiden war der Mastermind und beantwortete 38 von 40 Frage richtig. Dann kam es wie es kommen sollte, die Verlosung stand an und die Tombola-Profis gingen ans Werk. Mit wohl geordneten Losen vor sich auf dem Tisch, zum Teil mit Tape fixiert, oder im Handy erfassten Losnummern, um den Überblick nicht zu verlieren. Über 1.300 Lose waren verkauft worden, einige der Käufer hatten richtig zugegriffen und so wunderte es nicht, dass einige deutlich öfter zu den Gewinnern gehörten als andere. Aber auch da zeigte sich der Charakter des Charity Turniers, denn die Viel-Gewinner gaben nach der Verlosung einige ihre Preise an die ab, die weniger Glück hatten.

Mit 14.500 € Erlös beschlossen wir einen schönen Tag, der Rekord-Einnahme bei den bisherigen Charity Turnieren. Peter Brendel von WABe erläuterte die Verwendung unserer Spende, sei es in Häusern für wohnsitzlose Frauen, der integrativen Arbeit mit ukrainischen Flüchtlingen oder der Unterstützung einer offenen Tür für Kinder und Jugendliche in einem sozial schwachen Aachener Brennpunkt. Mehr dazu auf der Website von WABe e.V.

Das alles wäre nicht möglich ohne die vielen treuen Sponsoren, die uns mit Geld- und Sachspenden immer wieder dabei helfen das Charity Turnier zu dem zu machen, was es ist. Keiner soll dabei besonders hervorgehoben werden, denn jeder unserer Helfer gibt, was er geben kann. Einen herzlichen und großen Dank an alle, die uns auch 2022 wieder unterstützt haben. Und auch 2023 wird es wieder ein TTK Charity Turnier geben. Die 10. Auflage findet am Samstag, den 16. September ab 11 Uhr statt, wie immer im schönen Kurpark. Bis dahin!





product completed.

delo

Für perfekte Produkte.

Kundenorientierung ist bei uns reine Produktorientierung, denn bei delo steht das Produkt des Kunden im Mittelpunkt der Zusammenarbeit. Aus dieser Perspektive produzieren wir Verpackungsfolien und Folienverpackungen, die mehr sind als reine Verpackungen: vielmehr ein Bestandteil, der zuverlässig schützt, haltbar macht und verkauft. Wir verstehen unsere Arbeit als Teil Ihres Produktes, das wir mit modernster Technik, exzellenten Folien und über 45-jähriger Erfahrung vervollständigen – gemeinsam mit Ihnen. Willkommen bei delo: product completed.

delo: Dettmer Verpackungen GmbH · Gewerbering 19 · D-49393 Lohne
Tel +49 4442 9323-0 · Fax +49 4442 9323-53 · service@de-lo.de · www.de-lo.de

TK Kurhaus Aachen 2023



Tennis-Nacht

Auch in diesem Jahr stand für die Kinder und Jugendlichen des TKK nach einer tollen Sommersaison wieder ein ganz besonderer Abend auf dem Programm: Tennis unter Flutlicht.

So trafen sich am Samstag vor einer Woche etwa 30 Kids auf unserer Anlage, um gemeinsam den Nachmittag und Abend zu verbringen. Und selbst die schlechteste Wettervorhersage konnte unseren tennisbegeisterten Nachwuchs nicht davon abhalten, auf dem Platz alles zu geben. Der Spaß am gemeinsamen Tennisspiel stand wie immer im Vordergrund. Unsere jüngsten Spieler konnten zusammen mit den „alten Hasen“



in wechselnden Teams gegeneinander antreten. Die Coaches Alex und Moritz hatten wie immer jede Menge Spiele in petto. Der Renner des Abends war aber für alle das Bob-Fahren, das bis 23 Uhr unter bestem Flutlicht mit ganz viel Begeisterung und großem Teamgeist gespielt wurde. Dabei spielen zwei Teams gegeneinander. Macht ein Spieler einen Fehler, hockt er sich auf Höhe der T-Linie auf den Boden. So entsteht mit der Zeit eine Art Bob aus mehreren Spielern. Schlägt ein Spieler des eigenen Teams einen Winner, wird der erste aus dem eigenen Bob befreit. Das Spiel endet und ist verloren für das Team, dessen Spieler als erstes alle im Bob sitzen. Auf dem Programm stand natürlich auch ein leckeres gemeinsames Essen im Klubhaus, gemeinsames Warm-up, Fußball und viele, viele Tennisspiele. Besonders schön zu sehen war, wie die Kinder und Jugendlichen aus ganz unterschiedlichen Trainingsgruppen und Mannschaften in nur wenigen Stunden zu starken Teams wurden, in denen die Größten die Kleinsten angefeuert und mitgerissen haben. Wir freuen uns also schon auf die Fortsetzung im nächsten Jahr und danken Alex und Moritz für diesen tollen Abend!



Hubert Schleicher GmbH

Bedachungen - Klempnerei - Zimmererarbeiten

Ritterstraße 17 - 52072 Aachen
Tel. 0241/88 98 40 - Fax 0241/88 98 420
info@schleicher-bedachungen.de



**Ihr Fachbetrieb für Dach-, Fassaden- und Zimmererarbeiten
seit über 100 Jahren im Raum Aachen.**

- Abdichtung
- Steildach
- Fassadenbau
- Hallenbau
- Dachbegrünung
- Gauben / Wohndachfenster



www.schleicher-bedachungen.de



Domburg – Staffelübergabe an die neue Generation

7 Jahre in Folge konnten wir mit der Kurhaus Jugend nach Domburg fahren, damals noch mit Andy & Basti als Hauptorganisatoren. Andy & Basti sind nun aus beruflichen Gründen nicht mehr dabei, an dieser Stelle ein dickes Dankeschön, dass ihr dieses Event, auf das sich alle Kids immer mega freuen, so toll geprägt habt.

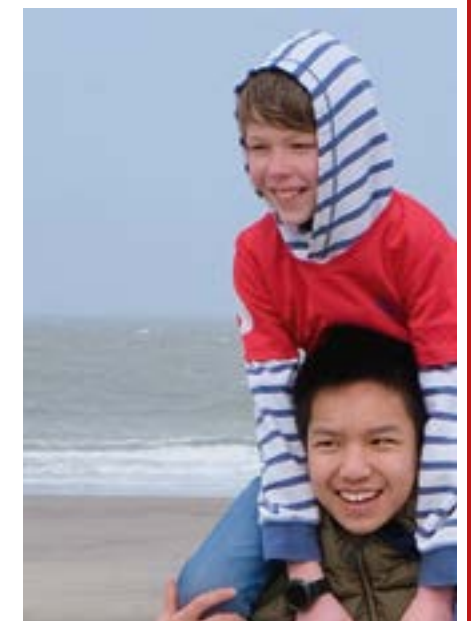
Leider hatten wir die letzten 3 Jahre die Zwangspause durch Corona. Umso mehr freuen wir uns jetzt darauf am 25.03.23 wieder mit ganz viel Elan in dieses coole Event zu starten. Und wenn ich zurückblicke, dann ist in den letzten 7 Jahren wirklich viel passiert. Viele unserer damaligen jungen Domburg Teilnehmer sind immer noch treue Kurhaus-Mitglieder und viele haben im TKK ihren Trainerschein gemacht und sind Teil des Kurhaus Trainerteams. Dieses Jahr übernimmt Alex Lutterbach die Organisation des Domburg Team Cups

Wie immer geht es um Teamspirit, Fairness, sportliches Miteinander zwischen groß & klein und natürlich wird auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Die ganz Mutigen wagen wieder den Sprung in die kühle Nordsee... Und den ganzen Tag lang können sich alle am leckeren Buffet bedienen, wobei die legendäre Abschluss Pommes in unserer Stammhütte –der Oase– natürlich nicht fehlen darf.

Ich freue mich sehr, dass unser junges Trainerteam sich hier so großartig einbringt. Und mit Daniela Gebauer haben wir eine tolle neue 2. Jugendwartin, die mir die ganzen Vorbereitungen wie Emails, Doodle Abfragen, Picknick Orga, usw. abgenommen hat.

Ich danke Euch dafür und würde sagen, dass die Übergabe an die nächste Generation perfekt geklappt hat

Carol





Domburg – Team Cup 8.0

Dieses Jahr ging es nach einer viel zu langen coronabedingten Pause für unsere Jugend wieder nach Domburg, um die Sommersaison einzuläuten. Wir trafen uns schon am frühen Morgen um 7 Uhr, um die ca. 2 Stunden und 30 Minuten dauernde Busfahrt anzutreten. Zu Beginn der Fahrt reiste wohl noch etwas Müdigkeit mit, aber je näher wir unserem Ziel kamen, desto mehr stieg auch die Vorfreude. Das Wetter sollte es gut mit uns meinen. Auch wenn es windiger als in anderen Jahren war, blieb es den ganzen Tag über trocken und sogar die Sonne ließ sich mal blicken.

In Domburg angekommen richteten wir uns mit Picknicktisch, Strandzelten und allem was dazugehört ein. Nach einer kurzen ersten Stärkung wurden 5 Teams mit gemischten Alters gebildet und die Spiele konnten losgehen. Auch dieses Jahr waren wieder Klassiker dabei, wie Strand-Biathlon, Zonenball und Staffelläufe. Ebenso mussten wieder

die Ostereier gesucht werden, die der Osterhase im Sand versteckt hatte und es gab auch einen Sandburgen Wettbewerb, bei dem sowohl die Burg als solche, aber auch die kreative Geschichte zur Burg mit in die Wertung gingen. Zwischendurch gab es immer wieder Pausen zum freien Spielen am Strand, Drachen steigen lassen oder um sich am Picknick zu stärken.

Zum Abschluss des Tages gab es, für einen Hollandtrip stlecht, Pommes für alle. Danach verabschiedeten wir uns von Strand und Meer und machen uns auf den Weg zurück ins verregnete Aachen. Während der Busfahrt wurden noch die Ergebnisse des Teamwettbewerbs verkündet und das Gewinnerteam gekürt. Es war ein ereignisreicher, anstrengender, aber vor allem sehr schöner Tag, der den altersübergreifenden Zusammenhalt unserer Jugend wieder einmal gestärkt hat. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Alex





Verbandsmeisterschaften



Zwei Mal im Jahre hält der TVM seine Jugend-Verbandsmeisterschaften ab, im August draußen auf der Asche und im Januar in der Halle. Für die Jugendlichen sind das die Saisonhighlights, sie können sich mit den besten aus ihrer Region messen und zeigen, welche Fähigkeiten sie in jahrelanger Übung mit viel Schweiß und Fleiß gemeistert haben.

Am besten lief es dabei für Leyla Rataj, die man gerade nur als "Königin in ihrer Altersklasse" im TVM bezeichnen kann. Sowohl im Winter als auch im Sommer –da noch zum jüngeren Jahrgang gehörend– errang sie den U14-Titel und gab im Verlauf beider Turniere insgesamt gerade mal zwei Sätze ab.

Bei Sofia Schlaugat reichte es beide Male zur Silbermedaille. Nach klaren Siegen musste sich im Sommer im U11- und im Winter im U12-Finale jeweils Viviane Nowotny geschlagen geben. Carlo Kern konnte, nachdem er wachstumsbedingt eine Weile kürzer treten musste, bei den Verbandsmeisterschaften im Januar wieder mit vollem Einsatz ans Werk gehen. In der höchsten Jugendkategorie erreichte er ebenfalls den zweiten Platz, wobei er unterwegs auf dem Papier auch stärker eingestuft gegnern keine Chance lies. Außerdem hatten sich aus der Kurhaus-Jugend Mats-Jonathan Werner, Jonas Zhang, Merlin Zernisch, Nikola Ujic und Lena Kühn qualifiziert.





Mein kleiner Glücksmoment.

UNENDLICH ZARTSCHMELZEND.
ZUM VERSCHENKEN.



Kreiert von den Lindt Mâitres Chocolatiers. Liebe und Leidenschaft für Chocolate seit 1845.

TK KURHAUS

Der Tennisklub mit Herz



TENNISFERIENCAMP 2023

1. Camp 26.06 - 30.06

2. Camp 31.07 - 04.08

Wir trainieren täglich von 09:30 - 15:00 unsere Technik, Taktik und Kondition.
Bei Fitness und Sportspielen aller Art haben wir viel Spaß!

Teilnehmergebühr p.P. incl. Mittagessen:
179 € für Mitglieder und **199 €** für Nichtmitglieder



Weitere Informationen und Anmeldung ab sofort bei
saengersdorf_G@t-online.de

www.tk-kurhaus.de

EINE SAUBERE SACHE!

24 STUNDEN FÜR SIE IM EINSATZ! KEIN NOTDIENSTZUSCHLAG!



AREI KANAL-SERVICE GMBH

ÜBER 30 MAL
IN GANZ NRW

KOSTENLOSE SERVICENUMMER: 0800 / 222 7 111

24-STUNDEN-SERVICENUMMER AACHEN: 0241 - 93 10 100

Abflussreinigung · Kanal-TV · Dichtheitsprüfung · Entsorgung
Inlinesanierung · Kanalsanierung · Ortung · Rohr- und Kanalreinigung
Saug- und Spülarbeiten · Schadensfeststellung

www.arei.de info@arei.de www.facebook.com/AREIKanalService

TK Kurhaus Aachen 2023



Ligasystem

Wie funktioniert eigentlich das Ligasystem um die Medenspiele?

Die meisten werden sicher eine Vorstellung haben, so viel anders als in anderen Sportarten ist es schließlich nicht. Vielleicht möchte der ein oder andere aber doch gern wissen, wie alles genau abläuft, was für Ligen es gibt, wer das organisiert usw.

Die verschiedenen Klassen

Zunächst einmal, Medenspiele werden in zwei voneinander komplett unabhängigen Ligasystemen ausgetragen. Im Sommer wird draußen gespielt und im Winter in der Halle. Dabei haben Ergebnisse im Sommer keinerlei Einfluss auf den Winter und umgekehrt. Eine Auf- oder Abstiegsplatzierung im Sommer führt zu Auf- oder Abstieg im nächsten Sommer, analog beeinflusst das Ergebnis im Winter nur die Einstufung im nächsten Winter.

Darüber hinaus werden die Ligen nach folgenden Kriterien eingeteilt

- Geschlecht
- Alter
- Teamgröße
- Leistungsniveau

Männer und Frauen treten in getrennten Ligen an, ausschließlich im U12-Bereich wird in Mixed Teams gespielt.

Bei den Altersklassen gibt es zunächst natürlich die offene Klasse, in der jeder ab 13 Jahren spielen darf. Im Jugendbereich gibt es U12, U15, U18-Mannschaften, wobei Jugendliche erst ab 11 Jahren für die U18 spielberechtigt sind und ab 9 Jahren für die U15. Die Altersklassen im Seniorenbereich sind Ü30/40/50/55/65/70/75/80, wobei abhängig von Geschlecht und Winter- oder Sommer-saison nicht alle Seniorenklassen ausgespielt werden.

Sommer 2023

		Kreis Aachen-Düren-Heinsberg		Bezirksliga		Verbandsliga		TVM		Oberliga		Regionalliga West		DTB Bundesliga	
		2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.
Knaben 15	4er	3	2	1	1	3	2	1							
Junioren 15	4er		2	1	1										
	6er					4	2	1							
Herren	4er	3	1	2	2	1									1
	6er		1	2	2	6	4	1	2	2					
Herren 30	4er		2	2	1	1									
	6er														
Herren 40	4er	2	2	1	1	1									
	6er														
Herren 50	4er		1	2	2	1									
	6er														
Herren 55	4er														
	6er														
Herren 60	4er														
	6er														
Herren 65	4er														
	6er														
Herren 70	4er														
Herren 75	4er														
Herren 80	4er														
Mixed 12	4er														
Mädchen 15	4er														
Junioren 18	4er	1	1												
	6er														
Damen	4er														
	6er														
Damen 30	4er														
	6er														
Damen 40	4er														
	6er														
Damen 50	4er														
	6er														
Damen 55	4er														
	6er														
Damen 60	4er														
	6er														
Damen 65	4er														

DER KLUB

Winter 2022/23



Das Ligasystem

Im Winter treten alle Mannschaften grundsätzlich als 4er-Teams an. Im Sommer können Mannschaften als 6er-Teams gemeldet werden, was auf höheren Leistungsniveaus üblicherweise auch der Standard sind. Ausnahmen sind die Jugend-Mannschaften sowie die höchsten Altersklassen im Seniorenbereich, die standardmäßig als 4er-Mannschaften spielen. Neu ist, dass die U18 Juniorinnen seit Sommer 2023 nicht mehr als 6er Mannschaften gemeldet werden können. Die männliche U18 ist die letzte noch verbliebene Jugendklasse mit 6er-Teams.

Die Ligapyramide beginnt von oben mit der 1. und 2. Bundesliga, darunter stehen die Regionalligen, die Oberliga, die 1. und 2. Verbandsliga, 1. und 2. Bezirksliga und schließlich 1., 2., 3. Kreisliga. Es sind jedoch bei Weitem nicht alle Ligen in allen Altersklassen besetzt.

Im allgemeinen Sprachgebrauch wird die Verbandsliga häufig als "V" und die Bezirksliga als "B" abgekürzt, so dass man auf die Frage nach der Ligazugehörigkeit vielleicht als Antwort bekommt "Wir spielen 1.B".

Verbände

Das Leistungsniveau einer Liga hat nicht nur Einfluss auf die Spielstärke der Gegner, sondern bestimmt auch, wer die Liga organisiert und damit letzten Endes aus welchem Umkreis die Gegner kommen können. So werden die Kreis- und Bezirksligen im Bezirk Aachen-Düren-Heinsberg (ADH) organisiert; die maximale Fahrtzeit zu einem Auswärtsspiel beläuft sich dadurch auf etwa 45 Minuten. Die Verbands- und Oberligen werden vom Tennisverband Mittelrhein (TVM) organisiert; Fahrtzeit bis zu 90 Minuten. Die Organisation der Regionalligen obliegt Ausschüssen, die aus den einer Regionalliga zugewiesenen Verbänden gebildet werden und die Bundesligen schließlich organisiert der Deutsche Tennis Bund (DTB).

Mal zur Orientierung, wie groß das ganze Gebilde ist, im Bezirk ADH schließen sich 111 Vereine zusammen, im TVM 359 und im DTB sind es ganze 8770 Vereine mit insgesamt 1,44 Millionen Mitgliedern. Schön zu sehen, Tennis ist wieder in! Im Jahr 2022 verzeichneten alle 17 Verbände sowohl im Erwachsenen- als auch im Jugendbereich Mitgliederzuwächse. Mit fast 4,5% Wachstum war es das beste Tennisjahr in Deutschland seit 1988, an der Spitze unsere Region mit einem Zuwachs von 6,15%.

Ablauf

Die Wintersaison wird zwischen Oktober und April gespielt, die Sommersaison von April bis Oktober, dabei werden im Normalfall keine Spieltage in den Schulferien angesetzt.

Die Größe der Ligen schwankt. Im Winter findet man viele Ligen aus 5 Mannschaften, im Sommer sind die Ligen tendenziell etwas größer, 7 gilt wohl als Sollstärke, zwischen 4 und 8 Mannschaften ist jedoch alles möglich. Im Normalfall steigt der Meister auf und der letzte ab, aber weiter oben in der Ligapyramide steigen auch schon mal die letzten Beiden ab. Auf der anderen Seite gibt es teilweise auch nochmal eine extra Aufstiegsrunde, die zwischen verschiedenen Staffelsiegern ausgetragen wird. Außerdem steigt üblicherweise eine weitere Mannschaft ab, wenn die Staffel zu groß ist, also aus 8 Teams besteht.

Innerhalb einer Liga spielt jede Mannschaft einmal gegen jede andere. Man hat dadurch nur ein Heim- oder ein Auswärtsspiel gegen einen einzelnen Gegner. Auch hier gibt es wieder eine Ausnahme: In der Sommersaison wird in Staffeln mit vier Mannschaften eine Hin- und eine Rückrunde gespielt, so dass alle Teams 6 Spiele machen können.

Für einen Sieg werden 2 Punkte vergeben, für ein Unentschieden (nur 4er) 1 Punkt. Die Tiebreaker sind dann nicht überraschend an erster Stelle die gewonnenen Matches, dann die Satzdiffenz und schließlich die Spieldiffenz.

Das Ganze auf einen Blick

Auf den beiden Bildern könnt Ihr die Ligapyramide des Winters 2022/23 und die des Sommers 2023 sehen. Die Zahlen in den Feldern zeigen an, wie viele parallele Staffeln es auf diesem Niveau gibt. Dabei sind nur Staffeln berücksichtigt, die tatsächlich parallel sind: Die Anzahl der Kreis- und Bezirksligen bezieht sich auf die Zahl der Staffeln im Kreis ADH, die Anzahl der Verbands- und Oberligen auf die Zahl der entsprechenden Staffeln im TVM. Die 6er Juniorinnen-Mannschaften fallen wie erwähnt im nächsten Jahr weg. Dementsprechend wird es dann deutlich mehr Staffeln im 4er Bereich geben und natürlich auch 4er-Teams auf Verbandsniveau. Rot markiert sind die Ligen, in denen wir im Winter 2022/23 bzw. Sommer 2023 Mannschaften hatten bzw. haben, in einigen wenigen Fällen (z.B. 2./3. Herren in der 2. Verbandsliga) sind diese Ligen sogar doppelt von uns besetzt.



Langjährige Erfahrung in allen Bereichen der flexiblen Verpackungstechnologie.
Beratung und Realisierung maßgeschneiderter Verpackungslösungen.
Die Bedürfnisse unserer Kunden stehen bei uns an erster Stelle.
Gemeinsam finden wir die richtige Lösung für Ihre Anwendung.

Pack it and Smash it with Servo Artpack

Das Servo Artpack team wünscht dem Kurhaus Lambertz Team eine erfolgreiche Saison 2023

Seitenwechsel

Jetzt noch komfortabler mit dem neuen
E-Paper der Aachener Zeitung.



Live-News:
rund um die Uhr am
Ball bleiben

Rätselspaß im Netz:
Kreuzworträtsel, Wordle,
Sudoku und mehr

Vorabendausgabe:
Aufschlag schon ab 20.30 Uhr

Jetzt entdecken:



Finden Sie Ihr passendes Angebot:

aachener-zeitung.de/angebote

 Aachener Zeitung

TK Kurhaus Aachen 2023



Presse

TK Kurhaus im Spiegel der Medien

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Vereins

„Sein heißt wahrgenommen werden!“ – in der heutigen Medien- und Kommunikationsgesellschaft nützt das beste Produkt oder eine exzellente Dienstleistung nichts, wenn sie keiner kennt.

Um Bekanntheit zu schaffen und ein „Image“ oder eine „Marke“ zu formen, gibt es in der Kommunikation einige Möglichkeiten, beispielsweise bezahlte Werbekampagnen. Für klassische Werbung hat ein eingetragener Verein üblicherweise jedoch nicht die notwendigen Budgets und Vereine lassen sich auch sonst nicht mit normalen Betrieben vergleichen. Ihnen bleibt daher oft nur die sogenannte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, auch PR genannt, um auf sich aufmerksam zu machen. Damit dies möglichst erfolgreich und professionell geschieht, bemüht sich der TK Kurhaus seit einigen Jahren stetig darum, die eigene Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu intensivieren und zu optimieren – ähnlich wie im sportlichen Bereich bei der jährlichen Aufstellung des Bundesligateams oder der Umsetzung des Spielbetriebs.

Der Verein hat in den letzten Jahren sowohl intern mit dem Vereinsmitglied Florian Koch die Position eines Vereins-Pressesprechers geschaffen als auch für die externe PR Unterstützung durch Vojislav Miljanovic, PR-Berater der Agentur KAM3, eingeholt. Zusammen haben die beiden, in kontinuierlicher Abstimmung mit Vereinspräsidium und Teammanager, begonnen, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Vereins und der Bundesligamannschaft pro-aktiv zu gestalten und zu steuern.

Darüber hinaus hat der Verein, initiiert durch den Präsidenten, Veranstaltungen mit dem Marketingclub Aachen – ein regionaler Berufsverband mit rund 250 Mitgliedern aus Unternehmen aus der Region Aachen – Veranstaltungen auf dem Vereinsgelände abgehalten, um bei deren Mitgliedern und in der Unternehmenswelt bekannter zu werden. Außerdem wurden die Social Media-Aktivitäten verstärkt.

Was bestimmt den Erfolg von Pressearbeit?

Der Erfolg von Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hängt vor allem von zwei Faktoren ab: einerseits der Qualität eines Produkts, einer Dienstleistung oder eben einer Veranstaltung wie der Tennis-Bundesliga und andererseits der regelmäßigen Aufbereitung von Informationen und der Kommunikation mit Presse und Öffentlichkeit.

Bezüglich des ersten Punkts bedeutet das: man kann ein schlechtes Produkt zwar kurzfristig „hype“, aber langfristig wird es sich nicht durchsetzen. Der Verein kann sich hier glücklich schätzen, dass er sowohl ein Top-Produkt hat als auch solide aufgestellt ist, d. h. mit vielen, langjährigen Mitgliedern, einem harmonischen Miteinander, treuen und partnerschaftlich verbundenen Sponsoren (Lambertz, Advigo u.v.m.) und auch kontinuierlichen sportlichen Erfolgen: Kurhaus misst sich bereits seit 28 Jahren mit den Top-Teams in Deutschland in der höchsten deutschen Tennisliga – und das mit beachtlichen Erfolgen: der Klub schaut auf fünf Meistertitel, nämlich 2008, 2009 und in den drei Jahren 2011 bis 2013 und drei Vizemeistermeisterschaften – 2005, 2014 und 2015.

Beim zweiten Punkt, dem Auftritt in der Öffentlichkeit, war der Verein bisher eher zurückhaltend, um nicht zu sagen sehr bescheiden. Dies hat der Klub mit Unterstützung von KAM3 verbessert und der Erfolg kann sich sehen lassen: Seit Beginn der kontinuierlichen Pressearbeit konnte viel kostenlose Publizität in den Medien in der Region Aachen geschaffen werden – in diversen Mediensegmenten, in Print sowie Online.

DER KLUB



TK Kurhaus Aachen 2023



Presse

KAM3 GMBH
KOMMUNIKATIONSAGENTUR
Kommunikationsagentur
LJANOVIC

TK Kurhaus ist jetzt „Best of the rest“

„Wir wollen nicht bis zum Schluss zittern“

TK Kurhaus blickt nach ganz oben

TK Kurhaus blickt nach ganz oben

...ken Zähne geze...

ne g... fünf. Rochusclub Me...

AACHEN/MANNHEIM Mit einer überragenden Mannschaftsleistung hat Tennis-Bundeligist TK Kurhaus beim amtierenden Meister GW Mannheim den zweiten Sieg in Folge eingefahren. Mit der 3:1 Führung nach den überraschend dominanten Einzeln im Rücken sahen die doppelstarken Aachener schon wie der sichere Sieger aus.

Tennis: Der TK Kurhaus Aachen startet am Sonntag gegen den TC Fredeney in die Jubiläumssaison der Bundesliga.

LOKALSPORT



Martin Cuevas mit vollem Einsatz. Er ließ sich von den Psychospielen – stetige Nölerie und Verzögerungen – seines Gladbacher Gegners nicht zu sehr beeinflussen und gewann sein Match für Aachen mit 7:5, 7:6.

Tabellenführer in Aachen

Heute kommt der Rochusclub zum TK Kurhaus in die Kaiserstadt.

AACHEN In Ludwigshafen...



Der Aachener TK Kurhaus gewann drittes Spiel in Folge: Spieler Tim Pütz (v.l.), Nils Langer, Team-Manager Alexander Legsding, Spieler Hugo Nys, Carlos Taberner, Coach Dominik Meffert, Physio André Peelen, Coach Gerrit Saengersdorf, Spieler Martín Cuevas, Coach Sebastian Lachermann und liegend Spieler Benjamin Hassan.

7:6, 6:4. Mit dem Ausgang des Spieltags noch völlig offen waren die Doppelspiele also wieder eine spannende Angelegenheit. Die Ludwigshafener hofften hier wenigstens einen Punkt zu sichern und erwarteten das Spitzen-Duo Pütz/Nys im zweiten Doppel. Der Plan der Pfälzer war dem...

Aachener im Rochusclub. Tabellenführer aus D... allerdings mit fortablen Vors... drei Punkten a... so dass ein He... zu einem spann... sonfinale führ... aber nicht direk... um die Tabelle...

Verzögerungen – seines Gladbacher Gegners nicht zu sehr beeinflussen und gewann sein Match für Aachen mit 7:5, 7:6.



bejubelt ersten...

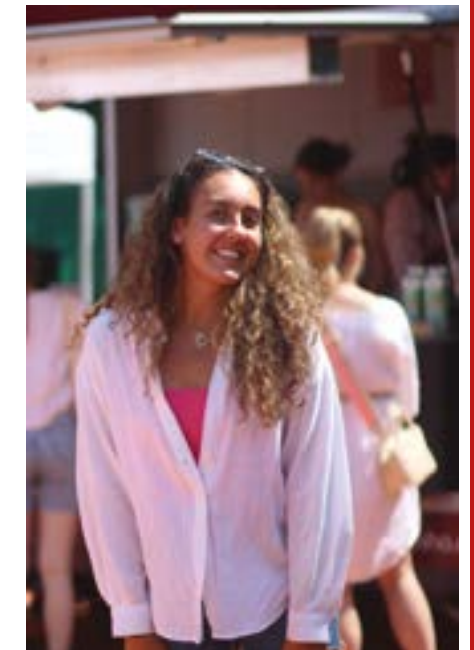
Tabellenführer in Aachen

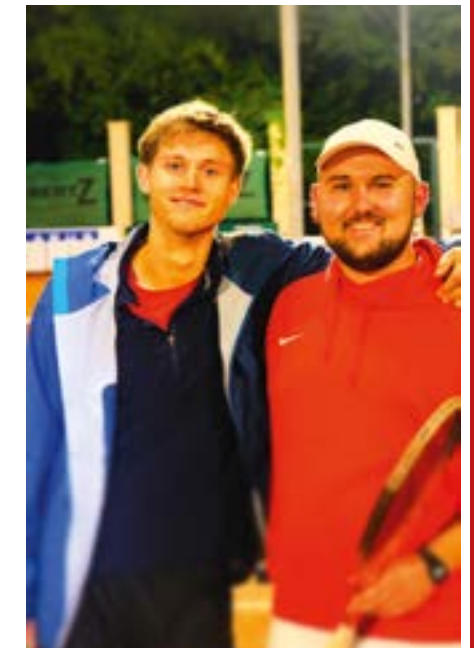
Heute kommt der Rochusclub zum TK Kurhaus in die Kaiserstadt.

7:6, 6:4. Mit dem Ausgang des Spieltags noch völlig offen waren die Doppelspiele...

Aachener im Rochusclub. Tabellenführer aus D... allerdings mit fortablen Vors... drei Punkten a... so dass ein He... zu einem spann... sonfinale führ... aber nicht direk... um die Tabelle...







MANNSCHAFTEN





**SIEGER DER GAUMEN:
50 % WENIGER ZUCKER.
100 % GESCHMACK.**



1

2

3



Tennolino - Midcourt

In diesem Sommer stand für unsere kleinfeldproben Youngster die Midcourt Saison an. Der Schritt vom Kleinfeld hieß für unsere Nachwuchsspieler unter anderem, dass ab sofort über das „große“ Netz gespielt wird. Dies war somit ein wichtiger Schritt auf dem Weg ins Großfeld.

Die Saison startete leider mit dem Rückzug einer Mannschaft und der frühen Feststellung, dass zu einem Spieltag nicht genügend Spieler unseres Teams antreten können. Ein Tausch mit dem an diesem Spieltag spielfreien Team war auch nicht mehr möglich. An den restlichen Spieltagen wurde der TTK super von Laura, Georg, Erik, Eric, Per und Henrik vertreten.

Im nächsten Sommer wird im Großfeld angegriffen und wir freuen uns, Euch weiter im TTK zu begleiten.

Alex Lutterbach





Glück[♥]
ist
homemade.
Und bringt Spaß
aufs Brot.



Tennolino - Großfeld

In diesem Jahr durften unsere sieben Nachwuchs-Spieler*innen Dia, Florian, Jonathan, Laura, Lejla, Lotta und Luisa ihre ersten Erfahrungen im Großfeld sammeln und gemeinsam in der Gruppe Großfeld-KIDS U11 antreten. Das war für alle eine neue und spannende Erfahrung, denn mit dem Großfeld einher ging auch das eigenständige Zählen in der offiziellen Tenniszählweise sowie das Spiel im Doppel.

Da gleich 2 Vereine aus unserer Gruppe zu Beginn der Saison kurzfristig zurückgezogen haben, ging es für unseren Nachwuchs in einer sehr kleinen aber starken Gruppe gegen den TC GW Aachen und den TC Kohlscheid. Und auch, wenn sich unsere Mannschaft am Ende mit dem dritten Platz zufrieden geben musste, war es eine wirklich tolle Saison, in der Dia, Florian, Jonathan, Laura, Lejla, Lotta und Luisa sehr gutes Tennis gespielt haben. Wir sind stolz auf euch und freuen uns, euch in den nächsten Jahren weiter im TTK zu begleiten.



Daniela

HEBEZEUG GMBH
HANDELS GMBH
SERVICE GMBH

Unsere Partner:

RUD
KAESER KOMPRESSOREN
Atlas Copco
DEMAG Cranes & Components
SpanSet

www.nehles.de
info@nehles.de

Tel. 02402 9651-0
Tel. 0271 809389-59

Mannschaftsaufstellung		Oberliga (4er)			
Emil					
Eric					
Flo					
Georg					
Laura					
Lotta					
Luisa					
Max					
		Sa	13.05. 09:30 Uhr	(H)	TC GW Aachen
		Sa	17.06. 09:30 Uhr	(A)	TK BW Aachen
		Sa	12.08. 09:30 Uhr	(H)	Eschweiler TC BG



U12 Mixed

Starke Sommersaison mit ganz viel Teamgeist

Unsere U12 Mixed Mannschaft hat in der vergangenen Sommersaison ganz eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass der TKK-Nachwuchs in den Startlöchern steht und wir starke Mädels und Jungs haben, die uns in den kommenden Jahren sicher mit tollem Tennis weiter begeistern werden. Frida, Shuxin, Sophia, Anton, Bene und Oskar durften in der jüngsten Spielklasse als gemischte Mannschaft zum ersten Mal an richtigen Medenspielen teilnehmen und sie waren mehr als erfolgreich: An vier Spieltagen

konnten sie insgesamt vier 6:0 Siege für sich verbuchen, und zwar gegen den TC RW Jülich, TV BW Jülich, PTSV Aachen und TC RW Geilenkirchen. Besonders schön zu sehen war, wie sich die sechs, die mittlerweile seit einigen Jahren regelmäßig zusammen trainieren, an den Spieltagen gegenseitig angefeuert und unterstützt haben. Und so gab es zum Abschluss dieser tollen Sommersaison auch eine kleine Mannschaftsfeier auf der Klubterrasse.

Daniela



Mannschaftsaufstellung		1. Bezirksliga (4er)			
1. Jonathan Reichert (MF) 2. Anton Schommers 3. Dia Koslowski 4. Florian Franchy 5. Eric Zeyu Liu 6. Georg Kammacher 7. Emil Beer 8. Max Henning Sehr 9. Lejla Todorovic 10. Sophia Monawari 11. Shuxin Xiao 12. Luisa Tischendorf 13. Laura Gatzweiler 14. Lotta Gebauer		Fr	12.05. 15:30 Uhr	(H)	Baesweiler TC
		Fr	26.05. 15:30 Uhr	(A)	SG TC BW Erkelenz/TC Wegberg
		Fr	02.06. 15:30 Uhr	(H)	TC RW Geilenkirchen
		Fr	16.06. 15:30 Uhr	(H)	Aachen-Laurensberger TC
		Fr	11.08. 15:30 Uhr	(A)	Kohlscheid/Herzogenrath/Merkstein
		Fr	18.08. 15:30 Uhr	(A)	TC GW Aachen



1. Mädchen

Für die 1. Mädchenmannschaft war die Saison 2022 sehr turbulent. Aufgrund vieler Spiele parallel zu den Juniorinnen, mussten wir immer wieder Spielerinnen „ausleihen“ und bangen, dass wir selber in voller Besetzung antreten können. Letztendlich ist es aber gelungen immer vier Mädchen zusammenzutrommeln. Trotz der vielen Ausfälle und kurzfristigem Umplanen konnten wir einige tolle Spiele bestreiten und hatten viel Spaß auf dem Platz. Mit einem insgesamt 3. Platz am Ende der Saison konnten wir sehr zufrieden sein. Wir hoffen im nächsten Sommer in unserer Stammbesetzung regelmäßiger aufschlagen zu können.

Luisa Kless



Mannschaftsaufstellung	
1. Leyla Rataj	
2. Sofia Schlaugat	
3. Milou Klingen	
4. Luisa Kless (MF)	

Oberliga (4er)			
So	30.04. 09:00 Uhr	(H)	RTHC Bayer Leverkusen
So	14.05. 09:00 Uhr	(A)	THC Brühl
So	04.06. 09:00 Uhr	(H)	TC GG Bensberg
So	13.08. 09:00 Uhr	(A)	TC GW Aachen
So	20.08. 09:00 Uhr	(H)	TC BW Hennef



Beste Qualität. Feinster Genuss.

Die Feinbäckerei Otten in Erkelenz stellt mit viel handwerklicher Sorgfalt und in außergewöhnlich hoher Qualität feine Backwaren her.

Eine Qualität, die man schmeckt.

Feinbäckerei Otten GmbH & Co. KG, Gewerbestraße Süd 74, 41812 Erkelenz, Telefon 0 24 31 – 96 08 0, www.feinbaeckerei-otten.de

2. Mädchen

Sommersaison

4 Spieltage – 3 Mannschaftskonstellationen aber immer dabei waren Spaß und Unterstützung

Da sich im Sommer nach langer Coronadurststrecke viele Termine ergaben und sich die Spieltage der Mädchenmannschaften manchmal knubbelten, so dass Spielerinnen der 2. Mädchen bei den Juniorinnen und der 1. Mädchen aushelfen mussten, setzte sich die 2. Mädchen immer wieder neu zusammen. So spielten gegen Düren, GW Aachen, Baesweiler und BW Aachen: Luisa K., Julia, Sofia, Luisa C., Eda und ich.

Aber egal in welcher Konstellation gespielt wurde, es zeigte sich immer wieder der Teamgeist und das gute Miteinander – nicht nur nach den Spielen bei Schnitzel oder Pizza sondern auch und vor allem auf dem Platz zeigte sich, dass die erfahreneren Spielerinnen die „Neulinge“ mit guten Tipps unterstützen und wir uns beim Doppel – nicht nur beim regelmäßigen Abklatschen– taktisch austauschen konnten.



Wintersaison

2 Spieltage – kurze Saison mit trotzdem hohem Spaßfaktor

Im Winter ging es dann in neuen Konstellationen mit Spaß und Erfolg weiter. Da Baesweiler leider zurückziehen musste, spielten wir „nur“ gegen Geilenkirchen und Merkstein. Gegen Geilenkirchen hatten wir im Vorfeld mit überlappendem Spieltag der Juniorinnen, der Krankheitswelle und anderen Terminen zu kämpfen. Es rückten spontan Sophia M. und Lejla überzeugend nach. So konnten wir gemeinsam mit Shuxin und mir doch noch zu viert antreten. Bei unserem 2. Spiel war im Vorfeld alles ruhiger und so bekamen Luisa C., Eda, Shuxin und ich im Loherhof weitere Spielpraxis und nun freuen wir uns auf den kommenden Sommer!

Frida Klaus

Mannschaftsaufstellung

- 1. Annika Kleen
- 2. Julia Berghaus
- 3. Johanna Bender
- 4. Sophia Berger
- 5. Frida Klaus
- 6. Eda Düzgün
- 7. Luisa Clasen
- 8. Lejla Todorovic
- 9. Sophia Monawari
- 10. Shuxin Xiao
- 11. Luisa Tischendorf
- 12. Laura Gatzweiler
- 13. Lotta Gebauer
- 14. Carla Fussen

2. Bezirksliga (4er)

So	14.05. 09:00 Uhr	(H)	Eschweiler TC BG
So	18.06. 09:00 Uhr	(A)	TC BG Wassenberg
So	13.08. 09:00 Uhr	(A)	TC BW Erkelenz



1. Knaben

Unser Sommer 2022 war zum Glück an allen Spieltagen trocken, aber oft auch sehr heiß. Unsere Trainer haben uns bei der Spieleinteilung rotieren lassen, damit alle Teamkollegen gleich oft spielen innerhalb der Saison. Dieser Plan hat gut geklappt da wir mal keine Brüche oder ähnlich schlimme Verletzungen hatten, die uns gezwungen hätten längere Pausen zu machen. Nur Corona

hat den Einen oder Anderen für kurze Zeit lahm gemacht. Trotz Kampf- und Teamgeist haben wir den Aufstieg in die 1. Verbandsliga knapp verpasst. Aber versprochen: Wir bleiben dran und dieses Jahr schaffen wir es bestimmt. Auf geht's Jungs!
Merlin



Mannschaftsaufstellung	
1. Nikola Ujic	
2. Lio Finn Götz	
3. Merlin Zernisch (MF)	
4. Jonas Zhang	

2. Verbandsliga (4er)			
So	07.05. 09:00 Uhr	(H)	TC Röttgen 2
So	14.05. 09:00 Uhr	(A)	STV Am Grafenkreuz
So	18.06. 09:00 Uhr	(H)	Kölner THC Stadion RW 2
So	13.08. 09:00 Uhr	(A)	SV Refrath/Frankenforst
So	20.08. 09:00 Uhr	(H)	TC BG Wassenberg
So	10.09. 09:00 Uhr	(A)	PTSV Aachen



TK Kurhaus Aachen App

...mit Terminen, News
und vielem mehr!



- + Mannschaftsübersicht mit Spielergebnissen
- + Fotogalerie
- + Push-Benachrichtigungen
- + Kalender mit Mannschaftsspielen, Events, ...
- + Platzbelegungsübersicht



Jetzt kostenlos downloaden!



www.jalix-design.de/vereinsapp

TK Kurhaus Aachen 2023



2. Knaben

Die Wintersaison ist für unsere zweite Knaben gerade erst vorbei und schon steht die Sommersaison für Henri, Jan-Luca, Bene, Oskar, Maksim und allen, die Lust haben die zweiten Knaben zu unterstützen und Teil der Mannschaft werden wollen, vor der Tür. Nach einer Wintersaison, in der unsere Jungs einige Siege erzielen und viel Erfahrungen sammeln konnten, freuen sie sich auf neue Herausforderungen. Wir wünschen Ihnen weiterhin, dass Sie sich mit dem selben Spaß und Ehrgeiz sowie dem gebührendem Respekt den Gegner stellen, wie Sie es bisher getan haben. Denn seinen Sport unter freiem Himmel mit den Freunden in einer Mannschaft mit allen Höhen und Tiefen eines Spieltags zu erleben, ist schon für jeden einzelnen sichtbar etwas ganz besonderes. Da man jeden einzelnen Matchsieg mit allen teilen darf und auch eine Niederlage nur halb so schmerzt. Als Eltern wünschen wir uns weiterhin, sowohl die im Winter gezeigte Aufopferung, Kampfgeist und Hingabe, als auch den Teamspirit wieder mit Stolz miterleben zu dürfen.

Petar Ujic

Mannschaftsaufstellung

1. Jan-Philipp Sehr
2. Jan-Luca Bruns
3. Henri Sieprath
4. Maksim Uji
5. Bene Steufmehl
6. Oskar Gebauer (MF)
7. Jonathan Reichert
8. Anton Schommers
9. Dia Koslowski
10. Florian Franchy
11. Johann Bartscher
12. Elias Winkens
13. Frederic Ostermann
14. Faris Todor



1. Bezirksliga

So	07.05. 09:00 Uhr	(A)	TC GW Aachen 3
So	04.06. 09:00 Uhr	(H)	TC Alsdorf RW 2
So	13.08. 09:00 Uhr	(A)	Aachen-Laurensberger TC

2. Knaben

MANNSCHAFTEN



1. Juniorinnen

Nach einer langen Coronazeit freuten sich alle darauf, dass es endlich mit der Sommersaison losgehen konnte. Es lag eine anspruchsvolle Saison in der Oberliga vor uns. Beim 1. Heimspiel hatten wir den TC GG Bensberg zu Gast. Es war ein Kopf an Kopf Rennen, wobei 4 Einzel erst im CT entschieden wurden. Gleich beim Auftaktspiel der Saison kam die neue Flutlichtanlage zum Einsatz. In den Doppeln konnten wir dann für uns den Sieg erspielen. Im 2. Medenspiel gegen TG RW Düren lief es richtig gut und wir führten schon nach den Einzeln 5:1. Die Doppel spielten wir genauso souverän und konnten mit einem 8:1 die Heimfahrt antreten. Weiter ging es zu Hause gegen GW Aachen. Die Gegnerinnen liefen ausgesprochen gut besetzt auf. Trotz allem konnten wir in guten Spielen auch hier den Sieg mit 6:3 verbuchen. In Godesberg lief es großartig für uns. Gerade mal 1 Spiel haben wir abgegeben und mit einem verdienten 8:1 konnten wir auch den Spieltag für uns verbuchen. Bisher ungeschlagen empfangen wir den TTC Brau-

weiler bei uns auf der Anlage. Leider mussten wir uns mit einem Endstand von 3:6 geschlagen geben. Was für uns zu Beginn der Saison nicht absehbar war, spielten wir tatsächlich in unserem letzten Spiel gegen Leverkusen um die Meisterschaft! Leider gingen wir genau bei dem Entscheidungsspiel mit einer deutlichst geschwächten Mannschaft an den Start, was uns dann den Sieg gekostet hat. Leverkusen konnte sich mit einem Sieg 7:2 den Meistertitel holen. Es war eine sehr anspruchsvolle und aufregende Saison, auf die wir stolz sein können. Ein besonderer Dank geht an meine Mannschaftskolleginnen aus der 2. Mannschaft, die manches Mal sehr kurzfristig eingesprungen sind und uns bei der außergewöhnlichen Saison super unterstützt haben.



Wir liefern die wichtigsten Sachen!

TERMINGERECHT

KONNY
TRANSPORTE GMBH
Schnell - Zuverlässig - Flexibel

Kurierdienste
Transporte bis 7,5 t
DPD-Shop
Express- und Direkttransporte
Same und Next Day
Europaweit

Geschäftsunterlagen
Wertgegenstände
Industriegüter
Zerbrechliche Ware
Computer
Kunstobjekte
und vieles mehr...

Konny Transporte GmbH
Zieglerstraße 18
52078 Aachen-Brand

Telefon (0241) 918 490
Fax (0241) 918 499
E-Mail info@konny-transporte.de

www.konny-transporte.de

Mannschaftsaufstellung	Oberliga (4er)			
1. Leyla Rataj (MF)	Sa	29.04. 14:30 Uhr	(H)	RTHC Bayer Leverkusen
2. Carlotta Klee	Sa	06.05. 14:30 Uhr	(A)	TTC Brauweiler
3. Sofia Schlaugat	Sa	13.05. 14:30 Uhr	(A)	TC GW Aachen
4. Milou Klingen	Sa	03.06. 14:30 Uhr	(H)	TC GG Bensberg
	Sa	17.06. 14:30 Uhr	(H)	TC GW Königsforst
	Sa	19.08. 14:30 Uhr	(A)	TG RW Düren

129

Ein guter Service: Immer im Vorteil



**Die Peterhoff-Gruppe punktet
in sämtlichen Spielklassen:
Gebäudereinigung, Service-,
Personal- und Sicherheitsdienste.**



Peterhoff-Gruppe Am Roßpfad 4 | 52399 Merzenich
Fon 0800/2300-100 | info@peterhoff.de | www.peterhoff.de

2. Juniorinnen

Bekanntermaßen kann ein Medenspiel mit drei verschiedenen Ergebnissen enden: Gewonnen, Verloren oder Unentschieden! Scheinbar sind die 2. Juniorinnen bei ihren drei Spielen im Sommer 2022 diesem Muster gefolgt. Einem "Unentschieden" gegen Blau-Weiss folgte ein "Gewonnen" gegen Erkelenz und zum Abschluss ein "Verloren" gegen Wassenberg. Klingt auf den ersten Blick nach einer durchwachsenen Saison. Stimmt jedoch

so nicht, in Anbetracht der Herausforderung, eine konstante Mannschaft aufzustellen. Insgesamt haben acht Mädels (Johanna, Eda, Shuxin, Luisa C., Luisa K., Julia, Frida und Sophia B.) tatkräftig unterstützt und sind immer mal wieder auch kurzfristig eingesprungen. Vielen Dank dafür und weiter so.

Annika



Mannschaftsaufstellung

1. Anna Krauser
2. Luisa Kless
3. Annika Kleen
4. Julia Berghaus
5. Johanna Bender
6. Sophia Berger (MF)
7. Frida Klaus
8. Eda Düzgün
9. Luisa Clasen
10. Lejla Todorovic
11. Sophia Monawari
12. Shuxin Xiao
13. Carla Fussen

2. Bezirksliga (4er)

Sa	06.05. 14:30 Uhr	(H)	TC BG Wassenberg
Sa	03.06. 14:30 Uhr	(A)	TC Aachen-Brand 2
Sa	17.06. 14:30 Uhr	(A)	Eschweiler TC BG
Sa	12.08. 09:00 Uhr	(A)	TG RW Düren 2
Sa	26.08. 14:30 Uhr	(H)	TC RW Geilenkirchen

So gut kann Erfrischung schmecken.

Bitte ein Bit



1. Junioren

Nachdem wir letzte Sommersaison sehr bitter aus der Oberliga abgestiegen sind, waren wir diese Saison noch motivierter als sonst, wieder in die höchste Liga der Junioren aufzusteigen. Mit viel Blut, Schweiß und Training haben wir es ohne eine Niederlage geschafft als Gruppen erster in der 1. Verbandsliga hervorzugehen und uns somit für die kommende Saison wieder für die Königsklasse zu qualifizieren. Vor allem danke an Tom Prumbach und Simon Keßler für ihren Einsatz in den ersten Junioren. Mit einer erfolgreichen Saison können beide zufrieden in den „Ruhestand“ gehen. Trotz unserer

guten Leistungen müssen wir definitiv noch an dem Teamspirit arbeiten, damit wir sowohl im Sommer als auch im Winter mit einem guten Team wieder angreifen können! Besonders freue ich mich, auf unsere vielen jungen Talente, die auf jeden Fall ihre Chancen erhalten werden ihr Können zu beweisen! Es wird wieder Zeit den FC Bayern der Oberliga, Grün-Weiß Aachen, anzugreifen. Auf eine gute und erfolgreiche Sommersaison 2023! Carlo



Mannschaftsaufstellung		Oberliga		
1. Pierre Fox	Sa	29.04. 14:30 Uhr	(H)	Kölner THC Stadion RW
2. Carlo Kern (MF)	Sa	13.05. 14:30 Uhr	(H)	TC Röttgen
3. Lukas Kopitzki	Sa	03.06. 14:30 Uhr	(H)	TC RW Hangelar
4. Mats-Jonathan Werner	Sa	17.06. 14:30 Uhr	(A)	TC RW Troisdorf
5. Finn Collins	Sa	12.08. 14:30 Uhr	(A)	TC GW Aachen
6. Felix Zhang	Sa	19.08. 14:30 Uhr	(H)	TC GW Aachen 2
	Sa	09.09. 14:30 Uhr	(A)	TTC Brauweiler



2. Junioren

Im Sommer 2022 war für die ersten Knaben (alle 12 und 13) die erste Saison, in der wir auch jedes Spiel bei den 2. Junioren gespielt haben (und nicht mehr nur Aushilfe waren). Das war ganz schön krass! Mal haben wir uns gewundert, dass wir bei den meist 15- 17 jährigen Gegnern im Tempo mithalten konnten, mal mussten wir akzeptieren dass die Gegner einfach härtere Schläge hatten, manchmal standen wir auch frustriert mit dem Rücken an der Plane mit der Hoffnung irgendwie mal einen Hammeraufschlag wieder zurück ins Feld zu kriegen und mal hat

auch ein deutlich Jüngerer über einen Älteren gesiegt. Es war von Allem etwas dabei und wir haben einiges dazugelernt. Mit der Power von Ben, Felix und Gero haben wir fünf (!) von sechs Begegnungen mit 4:5 knapp verloren, und nur gegen BW Aachen deutlich gewonnen. Mit abschließendem Rang 5 von 7 ist der Knaben-Start in der Gruppe der „Großen“ nicht so schlecht gelaufen.

Merlin



Mannschaftsaufstellung	
5. Milan Post	
6. Nikola Ujic	
7. Lio Finn Götz	
8. Ben Clasen	
9. Merlin Zernisch	
10. Jonas Zhang (MF)	
11. Gero Bongartz	
12. Jan-Philipp Sehr	
u.v.m.	

1. Bezirksliga (4er)			
Sa	06.05. 14:30 Uhr	(A)	Aachen-Laurensberger TC
Sa	13.05. 14:30 Uhr	(H)	TG RW Düren
Sa	03.06. 14:30 Uhr	(A)	TC Alsdorf RW 2
Sa	17.06. 14:30 Uhr	(A)	TC GW Hasselsweiler
Sa	19.08. 14:30 Uhr	(H)	TC Wegberg
Sa	02.09. 14:30 Uhr	(H)	PSTV Aachen 2



1. Damen

Unsere Damenmannschaft hat sich zum Winter hin ziemlich verändert. Dadurch, dass viele mit einem Studium angefangen haben oder auch aus anderen Gründen weggezogen sind, wurde unser eingespieltes Team aus der Sommersaison leider getrennt. Trotzdem konnten wir für den Winter eine tolle 4er Mannschaft mit Lena, Leyla, Carlotta und mir aufstellen. Dass in unserer Gruppe unsere 1. und 2. Damen Mannschaft gegeneinander antreten müssen, ist für alle Beteiligten nicht schön, denn schließlich sind wir doch alle ein großes Team. Wer spielt denn schon gerne gegen sich selbst? Nach den ersten drei Spielen, von denen wir noch keins abgegeben haben, halten wir uns tapfer als Tabellenführer, sodass wir hoffentlich wieder in die Verbandsliga aufsteigen können. Wir hatten eine tolle gemeinsame Zeit und auch trotz der tiefen Temperaturen in der Vaalser Halle waren die Spiele jedes Mal aufs Neue herausfordernd und lustig, sodass uns nie langweilig



wurde. Ich bin nun gespannt, was der anstehende Sommer bringt. Mit den vielen Veränderungen im Team wird sich ein neues Team bilden müssen, aber ich bin mir sicher, dass die Kurhäuser wie immer zusammenhalten, aus allem das Beste herausholen und vor allen Dingen eine gute Zeit zusammen haben werden. Ein großes Dankeschön auch an unseren Trainer Gerrit, der uns bei der typischen Frage, wie wir letztendlich am besten die Doppel aufstellen sollten, immer tatkräftig unterstützt. Und selbst wenn es anfänglich in einem Spiel nicht so gut aussieht und wir den ersten Satz verlieren, ist das noch lange kein Grund, die Hoffnung aufzugeben. Letztendlich ist das ja alles eigentlich nur Taktik, denn mit dem Comeback rechnen dann doch nur die wenigsten ;)

Lara

Mannschaftsaufstellung		1. Bezirksliga (4er)			
1. Emilie Sieprath		So	07.05. 09:00 Uhr	(A)	TC Kreuzau
2. Lara Heggenberger		So	04.06. 09:00 Uhr	(H)	FC BW Embken
3. Carlotta Klee (MF)		So	13.08. 09:00 Uhr	(A)	Zweifall/BW Stolberg/Stolberger SV
4. Katrin Sieprath		So	20.08. 09:00 Uhr	(H)	TV BW Hoengen
		So	27.08. 09:00 Uhr	(A)	TC Aachen-Brand 2
		So	10.09. 09:00 Uhr	(H)	TC Lichtenbusch



Aon Risk Solutions

Für Erfolg im Sport braucht man ein starkes Team. Genau wie in der Wirtschaft.

Mit Aon an Ihrer Seite profitieren Sie von einem weltweiten Netzwerk bestehend aus Experten für alle Risikoarten. So erhalten Sie ein maßgeschneidertes Risikomanagement und innovative Versicherungslösungen für Ihr Unternehmen. Das gilt auch für die Absicherung Ihrer Mitarbeiter – und für Ihre Managementrisiken.

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf aon.de

Aon Risk Solutions ist ein Geschäftsbereich der Aon Versicherungsmakler Deutschland GmbH.



2. Damen

Eine harte Saison begleitete uns im vergangenen Jahr. Wir trafen auf starke Mannschaften und mussten uns trotz unseres Kampfgeistes sowie spannender Ballwechsel leider des Öfteren geschlagen geben. Dafür konnten wir dennoch beim Mannschaftstraining oder auch nach dem Training schöne gemeinsame Abende auf der Anlage verbringen. Unseren sportlichen Höhepunkt konnten wir dann endlich im Oktober feiern. Dass die Performance auf dem Platz nicht alles ist, bewies unser Saisonabschluss bei gutem Essen und Getränken sowie einem anschließenden spektakulären Kegelabend in

der Zuhause Bar! Hier wurde sicherlich das ein oder andere zweite Standbein aufgebaut und wir können gespannt sein auf vielversprechende Karrieren. 2023 wird sicherlich unser Jahr und als 4er-Mannschaft können wir nun wieder unsere Leistung unter Beweis stellen. Besonders schön ist, dass die Mannschaft weiterhin tatkräftigen Zuwachs erhält und wir jede Saison mit neuer Kraft starten können.

Marianne



Mannschaftsaufstellung		2. Bezirksliga (4er)			
1. Karolin Thomeßen	So	30.04. 09:00 Uhr	(A)	ESG Eschweiler	
2. Lara Beißwenger	So	14.05. 14:30 Uhr	(H)	Eschweiler TC BG	
3. Anna Lindemann-Berk	So	04.06. 14:30 Uhr	(A)	PTSV Aachen	
4. Anna Krauser	So	18.06. 14:30 Uhr	(A)	TC Stockheim	
5. Katrin Lubberich	So	20.08. 14:30 Uhr	(H)	TC BW Strauch	
6. Marianne Wyrwoll (MF)	So	10.09. 09:00 Uhr	(H)	TC Blens 77	
7. Franziska Friedrichs					
8. Pia Reil					
u.v.m.					



1. Damen 30

Was uns wohl in der 2. Verbandsliga erwarten wird, haben wir uns nach unserem unbeabsichtigten Aufstieg letztes Jahr gefragt... Schließlich hatten wir schon lange nicht mehr in dieser Klasse gespielt. Nach unserem 1. Auswärtsspiel & einer wirklichen knappen 4:5 Niederlage gegen den TC Arnoldshöhe war uns aber ganz klar, was die Saison für uns bereithalten würde. Jüngere aber vor allem einfach bessere und zum Teil sehr –um nicht zu sagen– übertrieben ehrgeizige Gegnerinnen...

Aber was soll es, wir haben es sportlich & mit Humor genommen und sind weiterhin motiviert in jede Begegnung gestartet und haben insbesondere die Zeit danach gemeinsam genossen. Und das am liebsten natürlich bei unseren Heimspielen, weil wir einfach auf einer der schönsten Anlagen im TVM spielen.

Das wird uns immer wieder bewusst wie schön es bei uns ist und wie gut, dass wir eine Gastronomie haben und es morgens

um 9:00 schon Kaffee & mehr gibt. Insofern freuen wir uns trotz des Abstiegs zurück in die 1. Bezirksliga wieder gemeinsam anzutreten und durch die Tennislandschaft zu fahren oder diverse Sonntagnachmittage im Kurpark zu verbringen.

Im Winter wurde donnerstags immer fleißig trainiert, insbesondere an unserer Doppeltaktik haben wir sehr hart gearbeitet. Diesen Sommer wird sich dann zeigen, wie erfolgreich unsere Trainingseinheiten waren.

Unsere Truppe ist auf jeden Fall motiviert und freut sich auf die sportliche Zeit auf und die geselligen Momente neben dem Platz.

1.Damen 30 forever

Carol für das Team

Mannschaftsaufstellung
1. Katrin Sieprath
2. Ute Hillenkamp
3. Susan Meier
4. Sandra Rosenstein
5. Kathrin Larisch
6. Sandra Pinhammer

1. Bezirksliga			
Sa	29.04. 14:30 Uhr	(A)	Aachen-Laurensberger TC
Sa	06.05. 14:30 Uhr	(H)	TC BW Erkelenz
Sa	12.08. 14:30 Uhr	(A)	TAC Stahe Niederbusch
Sa	26.08. 14:30 Uhr	(A)	TC BW Erkelenz
Sa	02.09. 14:30 Uhr	(H)	Aachen-Laurensberger TC
Sa	09.09. 14:30 Uhr	(H)	TAC Stahe Niederbusch



25%
Rabatt*
für Vereins-
Sportler:
innen!



MONTAGS

IST DEIN THERMEN-TAG!

NACH DEM TRAINING
PERFEKT REGENERIEREN

SPORT
STADT
BUND
AACHEN e.V.

Montags erhalten alle aktiven Vereinssportler:innen
* 25% Rabatt auf alle Eintrittspreise.

THERMALBAD
SAUNA
SPA

CAROLUS-THERMEN.DE

TK Kurhaus Aachen 2023



2. Damen 30

Wir haben die letzte Sommersaison mit einem 4. Platz abgeschlossen und einem ausgeglichenen Punktekonto (5:5). Bei unserem ersten Heimspiel gegen die Damen vom TC Nörvenich konnten wir auch schon unsere neue Flutlichtanlage testen und haben Sie für gut befunden. Erst weit nach 22 Uhr endete unser Spiel mit einem verdienten 4:2 Erfolg. Die nachfolgenden Spiele gegen Laurensberg und Merzenich haben wir

leider verloren. Bei unserem letzten Spiel gegen Lövenich haben wir uns die Punkte geteilt, so dass wir einen schönen

Abschluss feiern konnten. Wir haben also noch Luft nach oben. Genau das wollen wir uns für die neue Saison vornehmen. Unser Fokus liegt allerdings nicht nur auf dem Tennisplatz, sondern auch etwas abseits, auf der wunderschönen Terrasse von unserem Club. Wir freuen uns schon alle auf die kommende Saison. Lasst die Spiele beginnen.



Moni

Mannschaftsaufstellung

1. Barbara Pinhammer
2. Susanne Kern
3. Erika Wählen
4. Claudia Post
5. Sybille Oesterle
6. Aline Hüser
7. Moni Willms (MF)
8. Julia Amunts
- u.v.m.

1. Kreislige (4er)

So	07.05. 14:30 Uhr	(H)	Aachen-Laurensberger TC 2
Sa	03.06. 14:30 Uhr	(A)	TC SW Niederzier
So	27.08. 14:30 Uhr	(H)	TC Hückelhoven
Sa	02.09. 14:30 Uhr	(A)	TC Hertha Walheim



2. Herren

Im Gegensatz zu den anderen hoch-erfolgreichen Herren-Mannschaften von Kurhaus, muss unser Team leider auf eine harte Saison im Sommer 2022 zurückblicken. Von den sechs Spielen, die wir bestritten haben, konnten wir nur eines für uns entscheiden. Die Spieler haben hart gearbeitet und alles gegeben, aber am Ende hat es nicht gereicht, um die nötigen Siege einzufahren. Von dieser Bilanz darf man sich aber nicht täuschen lassen, da oft nur ein weiterer Sieg den Spieltag entscheidend ändern kann. Besonders im Match Tie-Break, mussten wir uns trotz Kampfgeist

und Durchhaltevermögen zu oft geschlagen geben, weshalb wir darauf im Training vermehrt Wert legen werden. Trotz der Niederlagen zeigte das Team Sportsgeist und Kameradschaft. Sie haben sich in guten wie in schlechten Zeiten gegenseitig unterstützt und sind entschlossen, in der nächsten Saison stärker zurückzukommen. Das Ziel für den Sommer 2023 ist somit klar: der Aufstieg!

Justin



Mannschaftsaufstellung	
1. Nils Langer	
2. Jelle Klingen	
3. Alejandro Serret	
4. Pierre Fox	
5. Justin Bettenhausen (MF)	
6. Benoît Lanckohr	

2. Verbandsliga			
So	30.04. 09:00 Uhr	(H)	TC BG Wassenberg
So	07.05. 09:00 Uhr	(H)	TC Viktoria
So	21.05. 09:00 Uhr	(A)	TC RW Jülich
So	13.08. 09:00 Uhr	(A)	TTC Brauweiler 3
So	03.09. 09:00 Uhr	(A)	TC BW Siegburg 2

Schumacher
HYGIENE

Der Fachgrosshandel
für Ihre Hygienekonzepte

Der Service macht den Unterschied

Wamichstraße 42, D-52080 Aachen
Telefon (0241) 55 88 42
Telefax (0241) 55 04 06
info@schumacher-hygiene.de

Mannschaftsaufstellung
1. Gerrit Saengersdorf
2. Carlo Kern
3. Raphael Verdier
4. Henrik Onken
5. Moritz Kern (MF)
6. Yannick Van Nylen

2. Verbandsliga				
So	30.04. 09:00 Uhr	(A)	TC Weiden 2	
So	14.05. 09:00 Uhr	(H)	TC RW Geilenkirchen	
So	18.06. 09:00 Uhr	(H)	TC RW Zülpich	
So	13.08. 09:00 Uhr	(A)	TC Baesweiler	
So	03.09. 09:00 Uhr	(H)	TG RW Düren	

3. Herren

Nach einer durchwachsenen Sommersaison in 2021, in der wir auf einige Stammkräfte verzichten mussten, sollte die neue Spielzeit mit vollem Einsatz und Teamgeist angegangen werden. Nach einem dritten Platz im letzten Jahr hatten wir uns diese Saison ein klares Ziel gesetzt: Der Aufstieg in die Verbandsliga sollte her.

Hochmotiviert starteten wir also in die Saison und durften wie auch im ersten Spiel des Vorjahres zu einem Auswärtsspiel beim Aachen-Laurensberger TC. Auf dem Papier eine ausgeglichene Partie, welches sich auch im weiteren Spielverlauf zeigte. Nach den Einzeln gingen wir mit einer knappen 4:2 Führung in die Doppel und konnten schlussendlich auch den wichtigen ersten Saisonsieg einfahren.

Im zweiten Saisonspiel gegen die zweite Mannschaft des Baesweiler TC ging man als klarer Favorit in den Spieltag. Ein souveräner 7:2 Auswärtssieg sicherte uns das erste Mal die Tabellenspitze und motivierte die Spieler für die kommenden Begegnungen. Nach einem für uns spielfreien Wochenende, in dem sich die anderen Mannschaften enge Spiele lieferten, zeichnete sich ein Zweikampf um den Aufstieg in die zweite Verbandsliga ab.

Mit der ersten Mannschaft des TC Aachen-Brand war auch der zweite Aufstiegsaspirant gefunden, und wie es der Zufall so wollte, war jener auch unser Gegner im dritten Saisonspiel. Wohl wissend, dass dieses Spiel das Aufstiegsspiel unserer Gruppe sein würde, stellten wir frühzeitig eine schlagkräftige Truppe auf die Beine. Als es dann nach der Sommerpause endlich so weit war, hätte die Kulisse nicht schöner sein können. Strahlender Sonnenschein und ein beachtliches Publikum versammelten sich im Kurpark, um die Spieler anzufeuern. Unsere Gegner kamen in ähnlich guter Besetzung wie unsere eigene Mannschaft und so

bahnte sich ein spannendes Spiel an. Nach den Einzeln gingen wir mit 4:2 in Führung und mussten somit nur eins der drei Doppel für uns entscheiden. Dementsprechend stellten wir drei ausgeglichene Doppel auf, um nicht den Fehler zu machen und alle Hoffnungen auf einem Doppel beruhen zu lassen. Die Strategie ging auf und so konnten wir zwei der drei Doppel gewinnen, wobei das dritte Doppel leider im Matchtiebreak verloren ging. Dies tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch, da schon vor dem Endstand des letzten Doppels unser Sieg feststand. 6:3 für den TK Kurhaus!

Nach dem Sieg gegen den TC Aachen-Brand im vorletzten Spiel würde uns ein Sieg im letzten Saisonspiel, egal in welcher Höhe, den sicheren Aufstieg bringen. Für unseren Gegner, den TC Alsdorf RW, ging es gleichzeitig um den Abstieg. Auch für dieses Spiel konnten wir eine gute Mannschaft aufstellen und schlussendlich mit einem souveränen 6:3 Sieg den Aufstieg perfekt machen. Die Saison wurde selbstverständlich mit einer angemessenen Aufstiegsfeier beendet. Nun wir freuen uns auf die kommende Saison in der zweiten Verbandsliga.

Unser Ziel für die kommende Saison ist es, die Mannschaft in der zweiten Verbandsliga zu etablieren und somit eine gute Basis für unsere jungen Spieler zu schaffen. Alles in Allem war die Sommersaison sehr erfolgreich, was ohne die Unterstützung unserer Vereinsführung sicherlich nicht so möglich gewesen wäre. Deshalb ein spezieller Dank an alle, die uns die Saison über begleitet haben und ein besonderer Dank an Alex und Carol für die Unterstützung!

Helge Butzer



Nutzen Sie die Vorteile unserer Tankkarte deutschlandweit!



4. Herren

Nachdem wir im letzten Jahr souverän in die 1. Bezirksliga aufgestiegen sind, war das primäre Ziel dieses Jahr, den sofortigen Wieder-Abstieg zu verhindern... und das bei aufgrund der Corona-Nachwirkungen zwei Absteigern in einer Gruppe mit fünf Mannschaften. Wie

gut, dass wir bei den Herren dafür auf einen großen und talentierten Spielerpool zurückgreifen können! Wer mal mittwochs abends auf der Anlage war, kann sich gerne davon überzeugen. Fünf Mannschaften bedeutet aber auch, dass wir (leider gibt es dann keine Rückrunde) nur zu vier Mannschaftsspielen antreten konnten. Es durfte jeder mal ran und am Ende sind in den Spielen 17

verschiedene Spieler zum Einsatz gekommen. Mit vereinten Kräften haben wir es dann geschafft, den Klassenerhalt zu sichern: Das entscheidende Spiel gegen die Zweite des PTSV haben wir mit 5:4 gewonnen und konnten anschließend den dritten Tabellenplatz feiern. Daran änderte auch die abschließende Niederlage gegen den späteren Aufsteiger aus Wassenberg nichts.

Insgesamt war es eine super spaßige Saison mit vielen spannenden

Matches und einer tollen, großen Mannschaft, die bewiesen hat, dass wir auch in wechselnden Konstellationen ein super Team bilden! Leider mussten wir nach dem Sommer dennoch einige Abgänge (Nyein, Mats, Tom, Milan) verkraften. Vielleicht waren es

für manch ehrgeizigen Sportler dann doch zu wenige Einsätze... Aber zum Glück durften wir auch dieses Jahr wieder einige Neuzugänge begrüßen, die uns in der kommenden Saison adäquat verstärken werden.

Im Winter sieht es für uns nach immer wieder knappen Matches jetzt von der Tabellenkonstellation sehr gut aus – das finale Spiel Ende März (wieder einmal gegen den PTSV) entscheidet darüber, welche der beiden Mannschaften für die

nächste Wintersaison in die 1. Kreisliga aufsteigen darf. Um schon einmal den Blick auf die kommende Saison zu wagen: Im Sommer werden wir wieder einmal auf unsere altbekannten Gegner vom PTSV und aus Brand treffen, unser Bestes gegen den Abstieg geben und mit Sicherheit wieder mindestens genauso viel Spaß haben wie in den letzten Saisons!

Johannes

Mannschaftsaufstellung

1. Lukas Kopitzki (MF)
2. Helge Butzer
3. Mats-Jonathan Werner
4. Raoul Vermer
5. Stef Snickers
6. Johannes Janssen

1. Bezirksliga

So	30.04. 09:00 Uhr	(A)	Dürener TV
So	14.05. 09:00 Uhr	(A)	Eschweiler TC BG
So	18.06. 14:30 Uhr	(H)	Aachen-Laurensberger TC 2
So	13.08. 09:00 Uhr	(A)	TC Aachen-Brand
So	03.09. 09:00 Uhr	(H)	PTSV Aachen 2



5. Herren

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und nachdem wir 2021 den Aufstieg knapp verpasst hatten, fingen wieder in der 1. Kreisliga an. Es gab unverändert sieben Mannschaften, zur Hälfte neue Gegner. Zum Auftakt zuhause gegen Merzenich, ging es gegen einen bekannten Verein mit manch neuen Gesichtern. Eine 4-2 Einzelführung gab uns Spielraum neue Doppel-Partnerschaft auszutesten, was am Ende des Tages auch zum knappen 5-4 Sieg reichte. Erneut zuhause spielten wir gegen den späteren Aufsteiger Jülicher TV. Aufgrund eingeschränkter Verfügbarkeit unserer Spieler mussten wir allerdings eine 1-8 Niederlage hinnehmen. Uns hat dieser bittere Tag bewusst gemacht, wie viel wir uns noch verbessern müssen, um Tabellenführer zu werden.

Danach folgte unser erstes Auswärtsspiel in Übach-Palenberg. Bedauerlicherweise schwer von Corona heimgesucht, konnten die Gegner nur drei Spieler aufbringen, waren also de facto nicht angetreten. Wir hatten trotzdem ein paar gute Matches und sammelten am Ende wichtige Punk-

te. Beim nächsten Duell dann in voller Mannschaftsstärke!

Da Kreuzau-Obermaubach neu in der Liga war, wusste wir über deren Spieler nicht viel, aber auf dem Platz zeigte sich, dass unsere Spielstärken sehr nah beieinander lagen. An diesem sonnigen Tag in Eifel haben wir hart gekämpft, darunter in drei nervenzerfetzenden CTs, so dass wir wieder mit einem Sieg vom Platz gehen konnten.

Zurück im Kurhaus durften wir die GFC Düren zum 5. Spieltag begrüßen, ein sehr junges Team mit viel Energie und Kampfgeist. Die Oberhand haben wir dafür mit viel Erfahrung gewonnen, trotz einiger Momente, in denen unser Können wirklich herausgefordert wurde. Mauro, unsere Nummer 1, drehte sein Spiel nach 4-6 2-4 Rückstand, so dass wir am Ende einen klaren Endstand von 7-2 erreichten. Nach der Sommerpause ging es am letzten Spieltag nach Langerwehe. Ich muss sagen, uns hat der Teppichboden echt erwischt. Die meisten von uns kamen nicht gut mit der etwas anderen Spielweise zurecht.

Für manche kam das Gefühl für den Belag dann zu spät – ich verlor im ersten Satz 1-6, gewann den zweiten mit glatten 6-0, nur um im CT wieder einzubrechen. Als kleine Entschädigung dafür konnten Mauro und ich kurz danach unser Doppel drehen, das musste sich aber doch 3-6 geschlagen geben.

Zum Saisonabschluss stehen wir auf Platz 2 in der Tabelle, haben also den Aufstieg ganz knapp verpasst. Nichtsdestotrotz war das unser bestes Ergebnis in den letzten Jahren – so hoch waren wir noch nie! Aus meiner Sicht jedenfalls ein toller Fortschritt und wir haben Hoffnung, dass wir uns weiter verbessern. Da wir zu allen Spielen in unterschiedlichen Besetzungen angetreten sind, sind einige Spieler zum Einsatz gekommen. Ich möchte bedanken bei: Mete, Mert, Nils, Linus, Finn, Lennart, Oskar, Timo, Marius, Mauro, Philip, Tim. Leider werden einige von uns nächste Saison nicht mehr bei uns spielen können, aber unser Ziel bleibt unverändert – Aufstieg in die Bezirksliga!

Roger

Mannschaftsaufstellung

1. Markus Volkening
2. Max Faßbender
3. Nyein Soe
4. Max Müller
5. Finn Collins
6. Tom Benjamin Rummel
7. Johannes Förster
8. Felix Zhang
9. Andreas Lubberich (MF)
10. Milan Post
11. Felix Franzmann
12. Tim Kröger

u.v.m.

1. Kreisliga				
Mo	01.05. 09:00 Uhr	(H)	TC Kreuzau-Obermaubach	
So	14.05. 09:00 Uhr	(A)	SG GFC Düren 1899	
So	04.06. 09:00 Uhr	(A)	TC Inden	
So	13.08. 09:00 Uhr	(A)	SC 1919 Merzenich	
So	27.08. 09:00 Uhr	(H)	VFL Langerwehe	

1. Herren 30

Nachdem wir vor drei Jahren nur durch den Corona bedingten einmalig ausgesetzten Abstieg in der 2. Verbandsliga bleiben durften, gelang dieses Vorhaben 2021 souverän durch den vorzeitigen Rückzug einer Mannschaft, ohne dabei auch sonst nur eine einzige Partie gewinnen zu können. Was also hätte uns dieses Mal retten können? Um es kurz zu machen, es gab keine mildernden Umstände! Wir waren auf unsere eigenen Fähigkeiten angewiesen. So begann der Sommer gleich mit zwei krachenden 1:8-Niederlagen (TG Leverkusen und Nümbrecht). Immerhin konnten wir uns danach etwas steigern. Es folgten ein 3:6 (ESV Bonn) sowie ein 4:5 (Stolberg). Nach den Sommerferien kamen wir in den beiden letzten Partien jedoch ebenfalls nicht über ein 4:5 hinaus (TC Colonius und TV Tie-Break), jedoch verliefen die Matches so spannend und offen, dass auf jeden Fall mehr drin gewesen wäre!

Der Winter in der 1.Bezirksliga, also die Klasse, für die wir uns nach dem Sommer wieder qualifiziert hatten, verlief auch nicht gerade schön. Es wurde tapfer gekämpft, aber wir handelten uns drei Niederlagen (Walheim, PTSV und Jülich) ein. Erst im vierten und damit letzten Spiel gelang durch ein fast schon sensationelles 6:0 (Stolberg) tatsächlich wieder einmal auf dem letzten Drücker der Klassenerhalt! Mal sehen, was wir in dieser Sommersaison schaffen werden. Ganz leise hat man vereinzelt schon das Wort „Aufstieg“ vernommen. Dies war allerdings bei dem (wievielten?) Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt. Vielleicht wird es ja in Zukunft besser; die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt!



Alex



Schädlingsbekämpfung aller Art, in Haus und Betrieb

- ☐ IHK geprüfte Schädlingsbekämpfer
- ☐ HACCP - Konzepte
- ☐ Betriebsanalysen
- ☐ Umsetzung Lebensmittel-Hygiene-Verordnung
- ☐ umweltfreundliche, geprüfte Präparate
- ☐ Taubenabwehr

gebührenfreier Anruf unter
(0800) 0853339



Kohlhaas & Honecker
über 60 Jahre
GmbH

Zentrale: 50354 Hürth, Daimler Str. 8
Tel. 02233 / 7 97 00
Fax. 02233 / 7 54 36

Zweigstelle Düsseldorf
40210 Düsseldorf, Charlottenstr. 75
Tel. 0211 / 13 20 30

Mannschaftsaufstellung		1. Bezirksliga			
1. Gerrit Saengersdorf	Mo	01.05. 14:30 Uhr	(H)	TV Pattern	
2. Alexander Legsding (MF)	Sa	06.05. 14:30 Uhr	(A)	TK BW Aachen	
3. Thomas Pfeifer	Sa	13.05. 14:30 Uhr	(A)	TC BG Broichweiden	
4. Peter-Josef Leuffen	Sa	17.06. 14:30 Uhr	(H)	PTSV Aachen	
5. Johannes Janssen	Sa	26.08. 14:30 Uhr	(H)	TC Hückelhoven	
6. Andreas Sehr	Sa	02.09. 14:30 Uhr	(A)	Herzogenrather TC RG	
	Sa	09.09. 14:30 Uhr	(H)	TAC Stahe Niederbusch	



Mannschaftsaufstellung
1. Marc Vogel
2. Cliff Gatzweiler
3. Moumen Maaroufi
4. Heico Winter
5. Lukas Glusk
6. Ralf Schnicke
7. Roger Tsang
8. Manuel Kleen
9. Lennart Göpfert
10. Ingo Becker
11. Alexander Berg
12. Dennis Strömsdörfer
uvm.

1. Kreisliga (4er)			
Sa	06.05. 14:30 Uhr	(A)	TC Lövenich
So	04.06. 14:30 Uhr	(H)	Baesweiler TC 2
So	18.06. 14:30 Uhr	(H)	TC BG Wassenberg
Sa	12.08. 14:30 Uhr	(A)	TC Zweifall
So	27.08. 14:30 Uhr	(H)	ESG Eschweiler 2
Sa	09.09. 14:30 Uhr	(A)	TC GW Arsbeck

2. Herren 30

Nach dem Aufstieg in der Vorsaison, unserer ersten Saison, warteten 2022 größere Aufgaben auf uns. Das bewahrheitete sich; obwohl wir durch die Umstellung von 4er auf 6er Mannschaft den ungewöhnlichen Stunt geschafft hatten, in die niedrigste Spielklasse aufzusteigen. Unterste Liga hin oder her, unsere Staffel war stark besetzt und unsere Gegner waren uns immer eine Nasenlänge –meist eher mehr– voraus. Da half auch nicht, dass wir es zu Anfang nicht immer schafften, überhaupt eine vollständige Mannschaft auf den Platz zu kriegen. Nach fünf sieglosen Spieltagen hatten wir uns für das letzte Match noch einmal viel vor genommen und wollten sozusagen in Bestbesetzung die Saison mit zumindest einem Sieg beenden. Pustekuchen, unsere Gegner mussten krankheitsbedingt absagen, den Sieg gabs also, aber leider nicht auf die Weise wie wir ihn gern gefeiert hätten.

Keine Tolle Saison für die 2. Herren 30 könnte man also meinen, aber weit gefehlt, auf dem Platz hatten wir immer unseren Spaß, gute Erinnerungen an unsere Gegner werden bleiben und vor allem haben einige Spieler ihre Freude an den Medenspielen entdeckt. Die nächste Saison kann also kommen, wir bleiben dran! Kurz vor Beginn der Sommersaison 2023 stellte sich allerdings heraus, dass der TVM unseren sportlich letzten Platz unbedingt als Abstieg realisiert haben wollte. Im Sommer wird also doch Kreisliga gespielt und da es in der Kreisliga keine 6er-Gruppen gibt zwangsweise in einer 4er-Mannschaft. Schade, aber das motiviert uns natürlich nur umso mehr!

Flo



Die 3 Dinge, die Ihr Klassiker braucht:
Porsche Zentrum Aachen.

Unser kompetentes Serviceteam berät Sie gerne zur professionellen Wartung, Instandsetzung oder Reparatur von historischen Sportwagen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und auf Ihren Besuch.

Porsche Zentrum Aachen
Fleischhauer PZ GmbH
Europaplatz 10
52068 Aachen
Tel. +49 241 51803-14
www.porsche-aachen.de

TK Kurhaus Aachen 2023

Herren 40

Herren 40

In der Saison 2021 waren die Herren 40 nur knapp am Aufstieg gescheitert. Umso verständlicher der Wunsch, es dieses Mal zu schaffen. Um es vorweg zu nehmen: geklappt hat es leider nicht. Eigentlich erstaunlich, denn Chefcoach Alex war bei allen Spielen dabei und hat für viele Siege gesorgt. Herzlichen Dank dafür. Konstant am Start waren auch die 4 "M's": Marc, Milan, Moumen und Manuel! Oft waren es spannende Spiele, die mit knappen Siegen oder Niederlagen im CT entschieden wurden. Beispielsweise hat unser Präsident Markus sich zusammen mit Moumen in Merkstein richtig reingekämpft und das Doppel 1:6, 7:5 und 11:9 gewonnen. Milan und Manuel erging es beim letzten Spiel in Lendersdorf ähnlich. Das Doppel dauerte so lange, dass man zum CT Flutlicht brauchte. Und siehe da, die Erleuchtung brachte auch den Sieg.

An alle, die mitgewirkt und engagiert unterstützt haben (Heico, Laszlo, Cliff, Florian und Timo), ein großes Dankeschön. Es hat wieder viel Spaß mit Euch gemacht. Und wir bleiben dran, bis es mit dem Aufstieg klappt!

Manuel

Mannschaftsaufstellung				
1. Alex Legsding 2. Thomas Pfeifer 3. Peter-Josef Leuffen 4. Andreas Sehr 5. Cliff Gatzweiler 6. Moumen Maaroufi 7. Heico Winter 8. Ralf Schnicke 9. Manuel Kleen (MF) 10. Ingo Becker 11. Dennis Strömsdörfer 12. Dietrich Franchy u.v.m.				
2. Bezirksliga				
Mo	01.05. 09:00 Uhr	(H)	TK BW Aachen 2	
So	04.06. 09:00 Uhr	(A)	TC BG Merkstein 2	
So	13.08. 09:00 Uhr	(A)	SC Alemannia Lendersdorf	
So	27.08. 09:00 Uhr	(H)	TC Alsdorf RW 2	
So	10.09. 09:00 Uhr	(A)	VfL Bardenberg	

157



ÄHRlich lecker



DIE NEUEN VEGANEN BIO ÄHREN IN 2 VERSCHIEDENEN SORTEN



QR-CODE SCANNEN FÜR
3D-ANSICHTSMODUS [AR]

ADVIGO

WINKLER STEUERBERATER



FÜR GUTES UNTERNEHMERTUM
IN DER REGION

Soerser Weg 9
D - 52070 Aachen
Tel. 0241-168940

info@winkler-beratung.de
www.winkler-beratung.de

www.instagram.com/
winkler.steuerberater



Mehr als nur ein Glücksmoment.

Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Sparkassen Aachen ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, ob Hobby- oder Leistungssport, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

sparkasse-aachen.de/mehralsgeld

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Aachen